Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

395 (25.8.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: **Monatlich 60 Pfg.** Frei ins Haus geliefert: **Vierteljährlich: M. 2.10.** **Auswärts:** bei **Abholung** am Postschalter **M. 1.80.** Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht **M. 2.52.**

Einzelne Nummern **5 Pfg.**

Anzeigen: Die Petitzeile **25 Pfg.**, die Reklamezeile **70 Pfg.**

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: **33000 Expl.** gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über **20 000** Abonnenten.

Nr. 395. — **Karlsruhe, Samstag den 25. August 1906.** — Telephon-Nr. 86. — **22. Jahrgang.**

Nr. 54 des
„Karlsruher Wohnungs-Anzeiger"
der „Badischen Presse"
wurde heute ausgegeben und enthält die **neueste** Zusammenstellung der in der „Bad. Presse" zum Vermieten ausgeschriebenen **Zimmer, Wohnungen** und **Ladenlokale.**

Unsere heutige Mittagausgabe Nr. 394 umfaßt 16 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 68; die Abendausgabe Nr. 395 umfaßt 8 Seiten, inkl. Verlosungsliste Nr. 22; zusammen

24 Seiten.

Der Kaiser bei der Truppenschau in Mainz.

(Tel. Bericht.)

= **Mainz**, 25. Aug. Heute morgen 8 Uhr traf der **Kaiser** mit Gefolge im **Sonderzug** beim **Bahnwärterhaus** 39 der Strecke Alzey-Mainz ein. Bei der Haltestelle waren anwesend der **Großherzog** von Hessen, **Prinz** und **Prinzessin Friedrich Karl von** Hessen, der **Kommandierende** des 18. Armeekorps, **v. Eichhorn**, der **Gouverneur** von **Mainz** und der **Provinzialdirektor** von Hessen.

Der **Kaiser** und der **Großherzog begrüßten** und **küßten** sich sehr herzlich. Nachdem der **Kaiser** zu **Pferde** gestiegen war, begannen auf dem **„großen Sand"** die **Besichtigungen** des **6. Dragonerregiments.**

Daran schloß sich eine **größere Gefechtsübung**, deren **Aufgabe** General **v. Eichhorn** gestellt hatte; dieselbe wurde im wesentlichen von der **41. Infanteriebrigade** und den **Regimentern** 87 und 88 ausgeführt, wobei nach dem **neuen Exerzier-Reglement** verfahren wurde.

Die **41. Infanteriebrigade** bildete einen **Teil** der **Blauen Armee**, welche im **Vormarsch** von **Bingen** her gedacht war und die **rote feindliche Partei angriff.** Letztere hatte eine **Stellung** in der **Linie von Gonsenheim** bis zum **Bahnwärterhaus** 39 eingenommen. Ihre **Artillerie** befand sich auf dem **Hartenberg.**

Um **10 Uhr** war das **Gefecht** zu **Ende.** Der **Kaiser** hielt **Kritik** ab. Es folgte sodann die **Parade**, welche Generalleutnant Freiherr **von Gayl** befehligte. An ihr nahmen teil der Chef des Generalstabs des 18. Armeekorps, die 21. und 25. Division, die 41., 42. und 49. Infanterie- und die 21. Kavalleriebrigade, sowie die 2. Pionier-Inspektion. In Parade standen die Infanterie-Regimenter 87, 88, 80 und 81, 166, 115 und 116 sowie das Pionierbataillon 21, die Unteroffizierschule Bieberich, das Dragoner-Regiment 6 und die 1. Abteilung des Feld-Artillerie-Regiments 61.

Der **Kaiser ritt** zuerst die aufgestellten **Regimenter** ab. Es folgten dann **zwei Vorbeimärsche** Der **Kaiser** führte sein **Regiment 116**, der **Großherzog** das **115. Regiment, die Prinzessin Friedrich Karl** von Hessen das **80. Regiment**, dessen Uniform sie trug. Gegen **Ende** der **Parade** setzte **Regen** ein.

Nach **abermaliger Kritik** setzte sich der **Kaiser**, der **Großherzog** und der **kommandierende General v. Eichhorn** an die **Spitze** der **Fahnen** und **Standarten** und **ritten** durch die **reich geschmückte Stadt** zum **Schloß.** Die Fahnenkompagnie stellte das 116. Infanterie-Regiment, die Standarteneskadron das 6. Dragoner-Regiment.

Trotz des immer stärker werdenden **Regens** hatten viele **Tausende** in den Straßen **Aufstellung** genommen und **begrüßten** den **Kaiser** und den **Großherzog** mit **begeisterten Hochrufen.** Im Schloß fand darauf **Frühstückstafel** statt.

Badische Chronik.

* **Mannheim**, 24. Aug. Die **Zionistische Vereinigung für Deutschland** hat auf den 16. September einen „Süddeutschen Zionistentag" nach **Mannheim** einberufen. Die Referate haben die Herren Dr. Adolf Friedemann-Usingen, Dr. Moses-Mannheim, Dr. Kaufmann-Freiburg i. Br., Dr. Lannenberg-Metz und Julius Simon-Mannheim übernommen. Der Tagung wird eine **jüdische Volksversammlung** am Samstag den 15. September, abends, vorangehen.

* **Mannheim**, 25. Aug. Heute früh hörte ein Wächter der Wach und Schließgesellschaft bei der Revision der Hallen am Rheinvorland **Hilferufe aus dem Wasser.** Er bemerkte, wie ein **Mann** ca. 10 Meter vom Ufer entfernt **im Strom abwärts trieb**, löste sofort einen Nachen und ruderte dem Schwimmenden entgegen. Dieser erfaßte sodann das Hinterteil des Nachens, worauf es gelangn, den Ertrinkenden bis ans Ufer zu bringen und dort herauszuziehen. Der Gerettete soll durch **einen Stromer bei der Rheinbrücke ins Wasser gestoßen worden** sein. Er stammt aus Ilfingen.

* **Eppelheim** (A. Heidelberg), 25. Aug. Von der Obertenne ist gestern ein etwa 50 Jahre alter Drescher namens **Rippberger** der hier mit Dreschen beschäftigt war, **abgestürzt.** Er war **sofort tot.**

* **Rappenau**, 24. Aug. Gestern abend **verunglückte** auf der Straße von hier nach Bonfeld der Engelwirt von Bonfeld beim Fahren eines Karussellwagens, indem er **unter die Räder** geriet und durch **Erdrücken** den **sofortigen Tod** fand.

♁ **Baden-Baden**, 24. Aug. Die **Jubiläums-Schwarzwaldindustrieausstellung**, welche unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin von Baden vom 3. bis 12. September im städtischen Park zu Baden-Baden stattfindet und zu welcher die Vorbereitungen in vollem Gange sind, wird Montag den 3. September, vormittags 11 Uhr, in feierlicher Weise eröffnet werden.

Elzach, 23. Aug. Der **Rechenschaftsbericht** der Sparkasse Elzach für das Jahr 1905 bilanziert in Einnahmen und Ausgaben mit 1 781 617 ℳ 86 ₰ bei einem Kassenvorrat am Jahresschluß von 71 240 ℳ 08 ₰ und einem solchen von 67 443 ℳ 92 ₰ am Beginn des Jahres. Dem Vermögen der Kasse mit 4 620 299 ℳ 95 ₰ stehen 4 342 546 ℳ 75 ₰ Schulden (Guthaben der Einleger) gegenüber, mithin ist ein reines Vermögen von 277 753 ℳ 20 ₰ vorhanden, welches sich gegenüber dem Vorjahre um 17 330 ℳ 66 ₰ vermehrt hat. Unter Hinzurechnung der an die Stadtgemeinde abgelieferten Ueberschüsse von 22 000 ℳ ergibt sich für 1905 ein Reingewinn von 39 330 ℳ 66 ₰. Die Zahl der Einleger ist 3149.

Δ **Müllheim**, 22. Aug. Die **Sparkasse** für den Amtsbezirk Müllheim bilanziert in ihrem Rechenschaftsbericht pro 1905 in Einnahmen und Ausgaben mit 2 206 217 ℳ 96 ₰ bei einem Kassenvorrat von 20 611 ℳ 72 ₰ beim Jahresbeginn und einem solchen von 18 809 ℳ 32 ₰ auf künftige Rechnung. Dem Vermögen der Kasse mit 6 636 511 ℳ 87 ₰ stehen 6 307 583 ℳ 41 ₰ Schulden gegenüber, darunter sind 6 117 682 ℳ 53 ₰ Guthaben der Einleger. Das Reinvermögen beträgt 328 928 ℳ 46 ₰ und hat sich dasselbe im Berichtsjahre um 13 768 ℳ 52 ₰ vermehrt. Einschließlich der schon abgelieferten Ueberschüsse ergibt sich ein Gewinn von 27 888 ℳ 72 ₰ für das Jahr 1905. Die Zahl der Einleger ist 6164 gegen 6071 im Vorjahre.

* **Badenweiler**, 24. Aug. Gegenwärtig sind im kleinen Saale des hiesigen Kurhauses 40 Werke Freiburger und anderer heimischer Künstler ausgestellt. — Der jüngst veranstaltete **Bazar** hat das hübsche Erträgnis von 8000 ℳ ergeben.

⊙ **Aus Oberbaden**, 24. Aug. In den **Waldungen bei Neustadt** (Schwarzwald) tritt der **Fichtenborkenkäfer** zahlreich auf. Auch in den Forsten des Amtsbezirks Pfullendorf, wo der Käfer seit Jahren ungeheueren Schaden anrichtete, ist die vollständige Ausrottung noch nicht gelungen. (Frankf. Ztg.)

‡ **Von der Mainau**, 25. Aug. (Tel.) Das **Großherzogspaar** reiste heue nachmittag zum **Besuch** der **Erbgroßherzoglichen Herrschaften** nach **Badenweiler** ab.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 25. August.

ƀ **In unserem Expeditionsschaufenster** sind neu ausgestellt Bilder von der ersten **Tierschutzinspektorin**, von der **Hochsaison** in **Bad Homburg** (der Kronprinz von Griechenland und seine Schwester, Großfürstin Maria von Rußland) und von der **Erdbebenkatastrophe in Chile.** Einzelbilder sind in der Expedition für 50 ₰ zu haben.

⌀ **Erdbeben-Aufzeichnungen.** In einem der Schaufenster der Buchhandlung von Müller und Gräff auf der Kaiserstraße nächst dem Marktplatz ist zur Zeit einer der **photographisch registrierenden Bogen** des **Seismographen** des **Karlsruher Naturwissenschaftlichen Vereins** ausgestellt. Er enthält die Aufzeichnungen, welche die Ausläufer des **Erdbebens** von **Valparaiso** in der Zeit vom 17. bis 20. August geliefert haben. Der Bogen ist in dem Apparat auf eine Walze gespannt, die sich in 6 Stunden einmal herumdreht und in der Stunde 14 Zentimeter vorwärts rückt. Auf ihn fällt Licht von Spiegeln, die an Pendeln angebracht sind. Auf diese Weise läßt sich der Zeitpunkt jeder Erschütterung ablesen.

)=(**Freiwillige Feuerwehr.** Dem **Tätigkeitsbericht** der freiwilligen Feuerwehr ist zu entnehmen, daß das Korps z. Zt. aus 306 Mann einschließlich der Herren Aerzte, sowie der Kapelle besteht. Ausgetreten sind 4 Mann, ausgeschlossen wurden 4 Mann, gestorben sind 7 Mann, worunter Ehrenadjutant **Maisch** und 2. Adjutant **Clever.** Der Bericht widmete warme Nachrufe denselben, besonders dem Ehrenadjutanten Maisch, der über 40 Jahre dem Korps gedient hatte. Den großen Abschied erhielten 4 Mann; das Ehrenzeichen für 25jährige Dienstzeit 3 Mann, die Erinnerungsmedaille für 20jährige Dienstzeit 5 Mann. Die Feueralarmeinrichtung umfaßt 47 Feuermelder und 7 Privatfeuermelder, 49 Feuermelder sind in Häusern angebracht, 5 im Freien; ferner sind 25 Fernsprechstellen vorhanden, von welchen aus ebenfalls Feuer gemeldet werden kann. Die Mannschaft selbst ist in 4 Bezirke eingeteilt, in welchen sich 52 Alarmwecker befinden. Schläuche besitzt die Feuerwehr 35 Meter Saugschlauch, 150 Meter weite gummierte, 980 Meter Normaldruckschläuche, gummiert, 3000 Meter Hanfschläuche und 80 Meter für Handspritzen. Außer den Feuerhäusern der 5 Kompagnien (einschließlich Mühlburg) und der Feuerwache sind noch 6 kleinere Gerätemagazine für die erste Hilfeleistung vorhanden. Hydranten stehen zur Verfügung 1004 und ein Oberflurhydrant. An größeren Bränden sind im Bericht erwähnt derjenige bei Hammer u. Helbling, sowie derjenige im Zimmergeschäft der Witwe Weiß im Stadtteil Mühlburg. Uebungen fanden statt: 1 Signal- und Marschübung, 2 Korpsübungen und 17 Kompagnieübungen. Gestellt wurden 176 Wachen mit 800 Mann. Die Feuerwache wurde 22 Mal gerufen, gegen 12 Mal im Jahre 1904/05, was auf das Konto des Früheraufzuges, 5 Uhr, in der Zeit vom 15. September bis 15. März, gesetzt werden darf. Generalversammlungen wur-

Vermischtes.

= **Berlin**, 25. Aug. Von einem **traurigen Schicksal** ist das 19jährige Dienstmädchen Elsbeth M., das bei einem hiesigen Pfarrer in Stellung war, ereilt worden. Das junge Mädchen war eine **eifrige Anhängerin der Baptistengemeinde** und besuchte fleißig die Versammlungen der Sekte. Es währte nicht lange, da machte sich bei der M. ein sonderbares Gebahren geltend. Als der seltsame Zustand immer mehr zunahm, und der Pfarrer die Ursache erfuhr, verbot er dem Mädchen die weiteren Besuche der Versammlungen. Das Mädchen ließ aber nicht ab. Als es gestern mittag auf dem Wochenmarkte am Winterfeldtplatz Einkäufe besorgte, wurde es plötzlich von **religiösem Wahnsinn** befallen. Es rief die Namen der Heiligen an, und als einige Männer die Bedauernswerte entfernen wollten, hielt sie diese für Petrus, Paulus und Christus. Die Unglückliche wurde einstweilen nach der Rettungswache in der Eisenacherstraße gebracht, und von dort nach der **Irrenanstalt Dalldorf** überführt.

hd. **Berlin**, 25. Aug. (Tel.) Vor einem Hause in der Langestraße wurde gestern abend der 22jährige **Rollkutscher Paul Merz** nach kurzem Wortstreit von dem 32jährigen **Bahnarbeiter Nowicki erstochen.** Der Täter wurde verhaftet.

= **Berlin**, 25. Aug. **Einen äußerst dreisten Betrug** hat ein junger Kaufmann namens **Bitterlich** in Szene gesetzt. Der junge Mann war eine zeitlang bei einer Firma im Norden der Stadt angestellt und hatte sich dort einige Scheckformulare angeeignet. Zwei davon füllte er auf den Gesamtbetrag von **15 000** ℳ derart aus, daß sie für den Credit generale zu Moskau von einer hiesigen **Bank eingelöst** werden sollten. Als Bitterlich diesem die Schecks angeblich im Auftrage des hiesigen Geschäftes zur Einlösung vorlegte, wies man ihn mit dem Bemerken ab, sein Geschäftsherr möge einen der Bank bekannten Boten schicken; dem werde man den Betrag aushändigen. Bitterlich entfernte sich mit dem Bemerken, er werde die Bestellung ausrichten. Bald darauf wurde die Bank **durch den Fernsprecher angerufen.** Es meldete sich jemand — niemand anders als Bitterlich — unter dem Namen des Geschäftsinhabers und fragte an, weshalb denn dem jungen Manne die Schecks nicht eingelöst worden seien. Die Bank wiederholte, was sie Bitterlich schon gesagt hatte, und erhielt die Antwort, der Bote sei augenblicklich anderweitig beschäftigt. Nach kurzer Zeit erschien Bitterlich von neuem **in der Bank.** Unter Hinweis auf das Telephongespräch wurden ihm bei der Auszahlung des Geldes Schwierigkeiten nicht mehr bereitet. Er erhielt die 15 000 ℳ und ist seitdem verschwunden.

= **Essen**, 24. Aug. Außer dem neuen Verwaltungsgebäude errichtet die **Firma Krupp** noch ein **physikalisch-technisches Laboratorium** für 2½ **Millionen** und noch einen weiteren **Schießplatz in Essen** am sog. Segeroth für **2 Millionen** ℳ. (Frkf. Ztg.)

hd. **Eisenach**, 25. Aug. (Tel.) Im Walde bei Meiningen wurde gestern der **Lehrer Emil Roth erschossen** aufgefunden. Roth hatte aus der **Kasse des Raiffeisenvereins**, die er seit 15 Jahren verwaltete, **21 000** ℳ **unterschlagen** und war dann flüchtig geworden. Außerdem hatte er noch **Unterschlagungen an der Turnvereinskasse** begangen.

hd. **Lichtenau**, 25. Aug. (Tel.) In Kleinenberg wütet eine große **Feuersbrunst**, der bis jetzt 7 Gehöfte zum Opfer gefallen sind.

hd **Frankfurt a. M.**, 24. Aug. (Tel.) Die **Brauereigenossenschaft** ist nun zu stande gekommen. 53 hiesige und auswärtige **Flaschenbierhändler** und **Wirte** haben sich zusammengeschlossen und die **G. H. Badersche Brauerei**, Hainerweg, angekauft, um sie als **Genossenschaft** weiter zu führen. Diesbezügliche Verträge sind bereits notariell festgelegt. Der Kaufpreis beträgt 250 000 ℳ; die Käufer sollen unabhängige und gut situierte Leute sein.

Die hiesigen Ringbrauereien berechnen den ihnen bis jetzt durch den **Bierkrieg** verursachten Ausfall auf 20 Prozent.

hd **Frankfurt a. M.**, 25. Aug. (Tel.) In einer gestern abgehaltenen **Versammlung** der **Metzgermeister von Bornheim** wurde **beschlossen, den Preis** für das **Pfund Ochsenfleisch** vom 1. September ab **auf eine Mark zu erhöhen** und **keinen Rabatt mehr zu gewähren.**

Wie die Fleischerinnung übrigens mitteilt, hat **auch das Hammelfleisch** eine **Erhöhung erfahren** und kostet jetzt 85 ₰ das Pfund.

= **München**, 24. Aug. Ein Münchner Chemiker hat die **Erfindung** gemacht, aus billigen Chemikalien eine konzentrierte Flüssigkeit herzustellen, die mit großen Wasserteilen vermischt, eine **Leucht- und Heizkraft** besitzt, die jene des amerikanischen Petroleums um 25 Prozent übertrifft. Das Produkt soll um 10 Pfennig pro Liter auf den Markt zu bringen sein. Frkft. G.-A.

= **Kopenhagen**, 25. Aug. (Tel.) Die Auslegung des **Kabels** zwischen **Island** und den **Färöerinseln** ist am Donnerstag **vollendet** worden. Die Kabelverbindung wird am **Montag** den 27. für die **öffentliche Benützung** eröffnet worden, doch werden vorläufig nur Telegramme nach **Seydisfjördur** ausgewechselt werden können, da die isländische Landlinie nach Reikiavik erst im September fertiggestellt werden kann.

= **Wien**, 23. Aug. Die Poesie der Landstraße lebt doch noch. **Auf der Suche nach einem 235 000 ℳ-Erben** befinden sich zurzeit die österreichischen Behörden. Der Gemeindevorsteher in Windisch-Kamnitz wandte sich dieser Tage an die Polizei in Tetschen mit dem Ersuchen, nach dem 68 Jahre alten **Landstreicher Nikolaus Löbl** zu forschen, der sich in dortiger Gegend umhertreibt und im Freien nächtigt. Dem alten Herrn ist eine **Erbschaft von 235 000** ℳ zugefallen, die, falls Löbl nicht aufzufinden ist, der Stadt Meißen i. S. zufällt. Der „glückliche" Erbe wurde noch vor einigen Wochen auf dem Rosenberge bei Tetschen gesehen, seitdem fehlt jede Spur von ihm.

N. **Rom**, 25. Aug. Den Wert **alter Kriegsschiffe** oder, richtiger gesagt, ihren **Unwert**, illustriert anschaulich eine Gesetzesvorlage des **italienischen Marineministers**, welche ihn ermächtigt, im Zeitraum der nächsten 4 Jahre **dienstuntaugliche Schiffe als Material oder als Fahrzeuge zu verkaufen.** Es sind **gerade 100 Schiffe**, die auf diese schwarze Liste gesetzt sind, darunter allerdings 43 Torpedos zweiter Klasse und 30 Torpedos dritter Klasse, andererseits doch aber auch Schiffe wie der „Duilio" und der „Doria" mit je 11 000, der „Castelfidardo" mit 4260, der „Affondatore" mit 3900 Tons usw.! Für dies gesamte Material verlangt man nur 7 400 00 Lire! Der Erlös soll zum Ankauf von Kohlen verwendet werden. (In **Portsmouth** sind in der zweiten Juliwoche **30 ausrangierte Kriegsschiffe der englischen Flotte versteigert** worden und haben zusammen etwa 83 000 Pfund Sterling gebracht, etwas weniger, als das kleinste davon neu gekostet hatte.)

= **Paris**, 24. Aug. Der gestern gemeldete **Diebstahl eines kostbaren Ringes**, wegen dem der russische Wirkliche Staatsrat **Greger** vorübergehend **verhaftet** wurde, erregt in den Gesellschaftskreisen in Paris großes Aufsehen. Der **Stein des Ringes** hat eine Geschichte. Er ist ein **blauer Diamant**, hat in **König Louis Philipps Krone** geglänzt, ist dann durch Erbschaft in den Besitz des **Herzogs von Aumale** gelangt, der ihn seiner **Geliebten, der Schauspielerin Leonide Leblanc** schenkte. Die jetzige Eigentümerin, Gräfin **Robellec du Porzig** geb. Stairs, erstand den Stein aus dem Nachlasse der Leblanc und zahlte **50 000 Franken** für ihn. Der auf dem gräflichen Schloß abhanden gekommene Ring wurde in einem Flakon mit Zahnessenz gefunden. Dieses Flakon steckte in der für die Abreise fertig gepackten **Handtasche Gregers.** Der Staatsrat beteuerte

den 4 abgehalten, bedingt durch die Neufassung der Satzungen; Kompagnieversammlungen fanden 27 statt. Mahnschreiben wurden 20 erlassen, einfache Verweise 3, strenge Verweise 2, Wachentzug wurden dreimal ausgesprochen. Festlichkeiten fanden statt: eine Abendunterhaltung im März zur Feier des Stiftungsfestes, ein Bankett nach der Hauptübung am 17. Juli und ein Frühschoppen am 9. September anläßlich der Dekorierung für 25jährige Dienstzeit verschiedener Mitglieder. Mit dem 1. Juli 1905 ging die Städtische Brandinspektion an das Städt. Maschinenbauamt über und ist an Stelle des Herrn Betriebsdirektors **Giehne**, Herr Ortsbaurat **Helck** getreten. Der Bericht widmet Herrn Direktor Giehne Worte der Anerkennung während seiner Dienstführung als Brandinspektor. An größeren Gerätschaften besitzt das Korps einschließlich der 8. Kompagnie (Stadtteil Mühlburg) und der Gerätschaften im Hoffeuerhaus, welche der Zivilliste gehören: 7 Maschinenleitern, worunter eine mechanische Drehleiter, 2 Dampfspritzen und einschließlich der Landspritze 5 Druckspritzen. Der Aufwand der Stadt einschließlich der Feueralarmanlage beträgt 70 465 ℳ jährlich.

§ **Unglücksfall.** Heute mittag gegen 2 Uhr wurde auf dem Ausstellungs- (Meß-) platz eine unfertige **Ausstellungshalle** vom **Sturm** zerrissen. Von den dortselbst beschäftigten **Arbeitern** wurde ein lediger **Taglöhner** beim **Einsturz** derart an die **Magengegend getroffen**, daß der **Tod** nach 20 Minuten eintrat. Außerdem erlitt ein anderer Arbeiter eine Hüftverletzung.

Aus den Nachbarländern.

= **Ludwigshafen**, 25. Aug In seiner elterlichen Wohnung **erschoß sich** gestern abend der 19 Jahre alte Kaufmann Balthasar **Stadler**. Das Motiv der Tat ist „unglückliche Liebe".

Telegramme der „Bad. Presse".

hd **Berlin**, 25. Aug. Zu den Gerüchten von dem bevorstehenden **Rücktritt** des **französischen Botschafters** am **Berliner Hofe, Bihourd**, wird einer hiesigen Korrespondenz von gut unterrichteter Seite aus Paris gemeldet, daß die **Abberufung** und **Pensionierung Bihourds** zum kommenden Herbst **beschlossene Sache** sei.

hd. **Berlin**, 25. Aug. Von den **seit 1. Juli erhobenen neuen Steuern brachten** die **Zigarettensteuer** im Monat Juli einen **Rohertrag von 477 741 ℳ, die Frachtkurkundensteuer 1 368 042 ℳ, die Automobilsteuer 473 875 ℳ.** In diesen Summen sind die **Verwaltungskosten noch nicht mit inbegriffen**, sodaß die **tatsächlichen Einnahmen noch niedriger** werden. Die **Brausteuer** nebst der Uebergangsabgabe von Bier ergab im Monat Juli eine **Mindereinnahme von 1 909 625 ℳ**, offenbar infolge der vorausgegangenen Mehrproduktion zu den alten Steuersätzen.

v. L. **Berlin**, 25. Aug. Die **deutsche Regierung** hat der **Einladung der Vereinigten Staaten** zu der **internationalen Flottenschau** in **Jamestown** im **Frühjahr 1907** ihrerseits **nicht entsprechen können**, da zu dieser Zeit **keine Auslandskreuzer** oder **andere Kriegsschiffe** für derartige Veranstaltungen **frei sein** werden. **Deutschland** dürfte damit die **einzige in Jamestown unvertretene europäische Großmacht** sein.

= **Berlin**, 25. Aug. Nach einer bei der **Otavi-Minen- und Eisenbahngesellschaft** eingelaufenen Depesche ist der **erste Bauzug** der **Otavi-Bahn** heute in der **Endstation Tumeb eingelaufen.** Die **Vollendung der Arbeiten soll so beschleunigt** werden, daß die **Bahnstrecke Omaruru-Tsumeb** im **Oktober** dem **öffentlichen Verkehr** übergeben werden kann. Im Laufe des Monats **Oktober** werden 2 **Schmelzöfen** nebst den dazu gehörenden **Daampf- und Gebläsemaschinen** zur **Verschiffung** gelangen, sodaß der **Beginn der Verhüttung der Blei- und Kupfer-Erze** im ersten **Vierteljahr 1907** erfolgen kann.

hd **Madrid**, 25. Aug. Ein Telegramm aus Palmas berichtet, daß Ministerpräsident **Moret** während eines **Ausfluges** in Gemeinschaft mit seinem **Bruder** Gegenstand eines **Attentats** gewesen ist. Ein **Revolverschuß** wurde auf ihn **abgefeuert**, indessen streifte die **Kugel** ein **Bein** seines **Bruders**, ohne ihn weiter zu verletzen.

= **Paris**, 25. Aug. **Als bedeutsam für den Verzicht auf das französische Protektorat im Orient** wird eine aus **Konstantinopel** eingetroffene **Nachricht** betrachtet, **wonach in Pera bei der Grundsteinlegung der ersten in der Türkei unter italienischem Protektorat** gestifteten **Kirche der Vertreter des Papstes** neben dem **italienischen Botschafter** anwesend war.

hd **London**, 25. Aug. Der **Kriegsminister Haldane** wurde **plötzlich** zum **König Eduard** nach **Marienbad** berufen. Die **Berufung** muß **unvorhergesehen** gewesen sein, da Haldane zugesagt hatte, einen Bazar zu eröffnen. Dies **verstärkt** die **Gerüchte** von seinem bevorstehenden Rücktritt. (L.-A.)

L. **London**, 24. Aug. An dem neuen **Schlachtschiff „Hindostan"** sind **umfangreiche Beschädigungen** festgestellt worden, die auf **ungeschicktes Docken** zurückgeführt werden. Die **Beschädigungen** sind so **schwer**, daß das **Schiff dem Steuer nicht richtig gehorcht.** Es ist jetzt in Portsmouth zu einer gründlichen **Ueberarbeitung**, die **mehrere Monate** dauern soll, gedockt worden.

L. **Osterbay**, 25. Aug. In einem Gespräch über die **Vereinfachung der Schreibweise** der **englischen Sprache** äußerte **Präsident Roosevelt** die Hoffnung, durch eine **solche Reform** würde das **Englische** das **Französische** als **Diplomatensprache verdrängen.** Er erklärte sich dabei als einen **begeisterten Bewunderer** der **angelsächsischen Sprache** und der von den **Angelsachsen** geschaffenen **Einrichtungen** und sagte, er sehe keinen Grund, warum die **Sprache** der **herrschenden Rasse** nicht auch als **herrschende Weltsprache** anerkannt werden solle.

Vom Deutschen Freiwilligen-Automobilkorps.

v. L. **Berlin**, 25. Aug. Das **Deutsche Freiwilligen-Automobilkorps** wird auch in diesem Jahre in ausgedehntestem Maße zu den Herbstübungen herangezogen werden. Es bestand zunächst die Absicht, möglichst allen **Armeekorps** eine Anzahl Wagen des zurzeit 62 Mitglieder zählenden Deutschen Freiwilligen-Automobilkorps zuzuweisen. Es sollten dabei die Berliner Mitglieder des Korps in dem an Automobilbesitzern weniger reichen Osten verwendet werden. Auf **besonderen Befehl des Kaisers** nehmen nunmehr doch **50 Wagen an den Kaisermanövern in Niederschlesien** teil; nur **6 Wagen gehen zu den Herbstübungen in anderen Teilen Deutschlands.** Jene 50 Wagen werden auf die Manöverleitung und die führenden Stellen beider Parteien in der Weise verteilt, daß sich auch bei den Divisionsstäben mindestens je ein Wagen befinden wird.

Die Tätigkeit des Korps **beginnt am 4. September** mit dreitägigen **Fahrübungen**, die unter der Leitung des Stabschefs des Korps, Freiherrn von **Brandenstein**, im Manövergelände bei **Liegnitz** vorgenommen werden. Am 7. September wird das Korps in der **Paradeaufstellung der Kaiserparade auf dem Gandauer Feld bei Breslau** stehen. Dem Wunsch des **Kaisers**, das Korps auch vor sich **defilieren** zu sehen, dürfte aus technischen Gründen — der schwer zu regulierenden verschiedenen Geschwindigkeiten der Wagen usw. wegen — **kaum entsprochen** werden können.

Trotz des an sich gut gangbaren Geländes der Kaisermanöver, in der Liegnitz-Striegauer Gegend, ist vom Führer des Korps, Baron von Brandenstein, in Uebereinstimmung mit den Militärbehörden, **die Höchstgeschwindigkeit mit 30 Kilometern** angesetzt worden. Diese weise Beschränkung hat sich im Vorjahre in dem schwierigen Hügelterrain des Taunus durchaus bewährt.

Die am Manöver teilnehmenden **Wagenbesitzer erhalten vom Kriegsministerium eine tägliche Pauschale** von 35 ℳ, wovon 20 ℳ für Unterhaltung des Fahrzeuges bestimmt sind, der Rest von 15 ℳ das Tagegeld des betreffenden Mitgliedes des Deutschen Freiwilligen-Automobilkorps darstellt.

Die antigriechischen Demonstrationen in Bulgarien.

= **Konstantinopel**, 25. Aug. Auf die **türkischen Schritte** in **Sofia** wegen der **antigriechischen Bewegung** hat **Ministerpräsident Petrow** u. a. geantwortet, daß es **schwierig** sei, der **Erregung des Volkes** über die **Untaten der griechischen Banden in Mazedonien Einhalt** zu tun und daß das **einzige Mittel** dagegen in der **Ausrottung der griechischen Banden** bestehe. Gleichzeitig wurde das **Kriegsministerium beauftragt**, zu veranlassen, daß die **Truppen aufs energischste** gegen das **griechische Bandenunwesen vorgehen.**

Aus Ostasien.

= **Tokio**, 25. Aug. Die **chinesischen** aus dem **Auslande** zurückgekehrten **Kommissare** und die leitenden **Staatsmänner empfehlen die Einsetzung von Provinzialregierungen als Vorläufer** zu einer **konstitutionellen Regierung.** Man erwartet, daß das **japanische Regierungssystem** zum **Muster** genommen werden wird.

= **Berlin**, 24. Aug. Die Nachricht, daß **Dalny** vom 1. September ab **Freihafen** sein wird, darf, wie die „Köln. Ztg." von hier erfährt, als **Anzeichen dafür** betrachtet werden, daß die **japanische Regierung gewillt** ist, die ihr aus dem Vertrage von Portsmouth erwachsenden **handelspolitischen Verpflichtungen ehrlich durchzuführen.** Obgleich **Deutschland** bei dieser Angelegenheit **nicht in erster Linie beteiligt** ist, **unterließ es doch nicht**, bei den von den internationalen Diplomaten in Tokio **unternommenen Schritten mitzuwirken.**

Jetzt wird **Dalny ein Freihafen** und dem internationalen Handel geöffnet werden. Auch die **Einfuhr und Ausfuhr** von und nach Kwantung **erfolgt zollfrei.** Die **Schiffahrt** zwischen den **geöffneten japanischen Häfen und Dalny** wird **international freigegeben** und wird als **Cabotage** angesehen.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Allgemeines.

L. **Petersburg**, 24. Aug. Die **Erkrankung** des Palastkommandanten General **Trepow** war die Folge eines **Vergiftungsversuches**, dessen Opfer er wurde. Sein **Koch** und drei andere in seinem **Haushalt angestellte Personen** sind in Verbindung damit **verhaftet** worden.

= **Petersburg**, 24. Aug Zur **Unterstützung** des **livländischen Adels**, der durch die **Unruhen gelitten hat**, hat der **Kaiser** dem **Adel gestattet**, im **Auslande** eine **Hypothek** auf die ihm von den **Kaisern Paul** und **Alexander I. geschenkten sechs Güter** im **Wendener Kreise**, die zusammen etwa 25 000 Deßjätinen groß sind, **aufzunehmen.**

Der **Minister** für **Wegebau beantragte** beim Ministerrat, zu **erwägen**, ob nicht auf den **Privatbahnen** des **Zartums Polen** im inneren Dienstverkehr mit Privatpersonen der **Schriftwechsel in polnischer Sprache** zu **gestatten** sei.

hd **Petersburg**, 25. Aug. Der „Birshewia Wjedomosti" zufolge soll der **Finanzminister Kokowzew** und der **Reichskontrolleur Schwanebach** demnächst aus dem **Ministerium** ausscheiden.

= **Petersburg**, 25. Aug. Der „Regierungsanzeiger" veröffentlicht **verschärfte Strafbestimmungen** für **Staatsverbrechen**, die von **Personen** begangen werden, die sich im **Militärdienst** befinden. U. a. wird auf Mitteilung dienstlich anvertrauter wichtiger **Pläne und Dokumente** sowie auf Auslieferung von deren **Kopien die Todesstrafe** gesetzt.

= **Petersburg**, 24. Aug. Der **Verband vom 17. Oktober** erließ einen Aufruf an die Wähler, in dem es heißt: Nicht **Blutvergießen, sondern friedlicher Kampf mit gesetzlichen Mitteln könne das Land vor dem Untergang bewahren und den Sieg der Wahrheit, Freiheit und Ordnung** herbeiführen. Daher bringe der Verband den Wählern die **Grundzüge** seines **Programms** in Erinnerung.

= **Petersburg**, 24. Aug. Im **Ministerrat wurde beschlossen**, daß **alle Minister Programme** für die Tätigkeit ihrer **Ministerien** vorlegen sollen. Die zu **lösenden Fragen** sollen in **zwei Gruppen** geteilt werden: nämlich solche, die eine **Regelung auf legislativem Wege** erfordern, und solche, über die auf **administrativem Wege sofort entschieden** werden kann. Was die Fragen der ersteren Art betrifft, so sollen über dieselben bis zum Zusammentritte der **Duma Gesetzentwürfe ausgearbeitet** werden. Die **Wahlen zur Duma** sollen in **ganz Rußland an demselben Tag** stattfinden; über das Datum machte sich der Ministerrat jedoch **noch nicht schlüssig.**

hd **Petersburg**, 24. Aug. Nach einem gestrigen **Immediatvortrage** des Ministerpräsidenten **Stolypin** wurde die **Einführung der allgemeinen russischen Militär-Diktatur endgültig abgelehnt**, während die Frage der **Militär-Diktatur in Russisch-Polen offen gelassen** wurde bis zur weiteren **Klärung** der dortigen Verhältnisse. (Voss. Ztg.)

hd **Warschau**, 25. Aug. Ministerpräsident **Stolypin** hat an sämtliche **Kreischefs** einen **geheimen Erlaß** gerichtet, in dem diese **angewiesen** werden, **Wählerlisten** von solchen **Personen** aufzustellen, auf die die **Regierung zählen** könne und deren **Wahl zur Duma aus diesem Grunde** zulässig sei.

hd **Warschau**, 25. Aug. Eine abends von einem **Agent provocateur** auf die **Tramwayschienen** gelegte ungefährliche **Bombe explodierte und verursachte große Panik.** Das **Militär wollte** auf die **Menge schießen**, wurde aber von einem **höheren Offizier** daran **verhindert.** Trotzdem **ereigneten** sich **viele Unglücksfälle.**

Handel und Verkehr.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. In der Zeit vom 16. bis 22. August sind **angekommen:** 8 Schiffe mit Kohlen, 3 Schiffe mit Kohlen und Koks, 2 Schiffe mit Stückgut, je 1 Schiff mit Zement und Getreide, mit Mais, mit Getreide, mit Pitschpineholz, mit Saat und Stückgut. **Abgegangen** sind 3 Schiffe mit Holz, je 1 Schiff mit Holz und Kalksteinen, mit Holz und Eisen, mit Restladung und 5 leere Schiffe.

+ **Durlach**, 25. Aug. Der heute hier abgehaltene **Schweinemarkt** war mit 125 Läuferschweinen und 295 Ferkelschweinen befahren, die sämtlich verkauft wurden. Für das Paar Läuferschweine wurden 45 bis 90 ℳ, für Ferkelschweine 24—34 ℳ bezahlt. Die Nachfrage konnte der schwachen Zufuhr wegen nicht vollständig gedeckt werden.

✦ **Mannheimer Tabakbericht.** In Heddesheim wurden die ersten Sandgrumpen zur Verwiegung gebracht. Dieselben waren aber so feucht, so stark mit Scheckrippen, Gaizen und sonstigem Unrat vermischt, daß der Handel diese Sandgrumpen zurückwies und nichts davon übernahm. Nur ein Spekulant hat eine Kleinigkeit von vorher etwas ausgetrockneten Grumpen, die in verflossener Woche geerntet wurden, zu 5—6 ℌ unversteuert genommen. Verkauft wurden weiterhin lt. „Südd. Tabakztg." einige 100 Zentner 1905er angehagelte badische Einlagen zu 42—45 ℳ und ca. 150 Zentner 1905er Riedeinlagen zu 45 ℳ an hiesige Fabrikanten.

□ **Hesselhurst**, 24. Aug. Vor einigen Tagen wurden hier die Sandblätter zum Preise von 29 und 30 ℳ verkauft.

Ernte- und Herbst-Berichte.

□ **Todtnau**, 22. Aug. Zur Zeit ist alles bei der Oehmderne beschäftigt. Das Ergebnis ist ein durchgehend geringes, desto besser ist die Qualität. Die andern Garten- und Feldfrüchte stehen durchweg schön.

△ **Aus Baden**, 22. Aug. **Die Ernte, begünstigt durch die heiße Witterung der letzten Zeit, ist nunmehr beendigt und in jeder Beziehung befriedigend ausgefallen.**

△ **Aus dem Breisgau**, 22. Aug. Während aus vielen Gegenden des Landes Klagen über den schlechten **Stand der Reben** und geringe Aussichten auf guten Ertrag der Kernobstbäume laut werden, hervorgerufen durch Krankheiten der Reben und stellenweisen Hagelschlag, trifft dies auf den Breisgau und damit auch auf den **Kaiserstuhl** im allgemeinen nicht zu. Die Reben stehen mit wenig Ausnahmen **sehr schön** und versprechen bei günstiger Witterung **guten Ertrag**, desgleichen die Kernobstbäume.

♂ **Aus der Pfalz**, 22. Aug. Der **Zustand der Pfälzer Weinberge** ist infolge der verschiedenen Krankheiten der **Reben geradezu trostlos.** Es gibt Lagen, in denen es nicht der Mühe wert ist, sie im Herbst zu begehen. Was von den Krankheiten noch verschont geblieben, wird vom Sauerwurm abgefressen. Wir dürfen, schreibt die „Pf. Pr." auch hinsichtlich der Reife auf das Schlimmste gefaßt sein. Infolge dieser Zustände steigen ältere Weine im Preise und haben solche dann auch um 25.50 bis 100 ℳ die 1000 Liter angezogen.

Briefkasten.

Th. Die Direktion der Nebenbahn Möckmühl-Dörzbach teilt uns mit, daß die in Bezug auf Verkehrs- und Betriebs-Angelegenheiten Auskunft gebende Dienststelle die Betriebsverwaltung in Dörzbach i. Württemberg ist.

C. W. Mahlspüren. Weilshäuser, Vegetarisches Kochbuch 1.50 ℳ, Barnbeck, Kochbuch für vegetarische Küche 1.20 ℳ bei Müller u. Gräff, Karlsruhe, zu haben.

Abonnent in Gondelsh. Sofern das Vorhandensein der reklamierten Sachen beim Abzug nachgewiesen werden kann, besteht keine weitere Haftbarkeit mehr.

Alter Abonnent. Transportmittel (Wagen, Fahrrad usw.) sind im allgemeinen der Pfändung unterworfen. Sind dieselben jedoch zur persönlichen Fortsetzung der Erwerbstätigkeit unentbehrlich, so sind sie als Kompetenzstücke unpfändbar. § 811 Z. 5 Z. P.-O.

Testament (Gg. St. u. J. in S.) Ein giltiges Testament kann ohne Notar auch durch eine vom Erblasser unter Angabe des Ortes und Tages eigenhändig geschrieben und unterschriebene Erklärung errichtet werden. Das Testament muß eine Erbeinsetzung enthalten. Eine Aufbewahrung beim Amtsgericht ist nicht notwendig, aber in manchen Fällen vielleicht ratsam.

J. R. 100. Die Verpfändung der Lebensversicherungspolize ist in Ordnung.

E. S. Ein Anspruch auf das Neutapezieren besteht in Ihrem Fall nicht. Wollen Sie die zur Bedingung des Tapezierens gemachte Unkündbarkeit des Vertrages auf zwei Jahre genehmigen, so steht das in Ihrem Belieben, ev. können Sie auf den nächsten zulässigen Kündigungstermin kündigen.

A. W. in D. Sofern über die Kündigung keine besonderen Bestimmungen in dem (schriftlichen oder mündlichen) Mietvertrag getroffen sind, gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 565 B. G.-B. Danach ist die Kündigung nur für den Schluß eines Kalendervierteljahrs zulässig und hat spätestens am dritten Werktag des Vierteljahrs zu erfolgen. Es kann deshalb auch vom 1. bis 3. Oktober 1906 auf 31. Dezember 1906 gekündigt werden.

F. 78. Es bestand keine Pflicht zur Verschwiegenheit und liegt deshalb auch keine Verletzung der Amtsverschwiegenheit vor.

A. u. E. in Straßburg. Ein Mietvertrag ist nicht zustande gekommen, es besteht deshalb auch keine Verpflichtung zur Entschädigung.

A. F. G. in Br. Der Erfolg einer Klage ist zweifelhaft.

Wildschaden. Für den Schaden, welcher von Raubtieren, Strichvögeln oder Zugvögeln verursacht ist, braucht der Jagdpächter keinen Ersatz zu leisten. § 21 des bad. Jagdgesetz.

J. G. Anfrage unklar. Es scheint überhaupt kein Erbfall, an dem sie beteiligt wären, vorzuliegen. Wenden Sie sich an einen Rechtsanwalt.

---

seine Unschuld und erklärte, der wirkliche **Dieb müsse den Ring ohne sein Wissen in die Reisetasche eingeschmuggelt** haben. (B. Tgbl.)

hd. **Cherbourg**, 25. Aug. (Tel.) Die schwedische **Bark „Brag"** hat die **Mannschaft** des gestrandeten französischen **Seglers „Providence" gerettet** und hierher transportiert.

hd. **Cherbourg**, 25. Aug. (Tel.) Während der gestrigen **Manöver der Torpedoboote und Unterseeboote traf eine Torpille den Rumpf des englischen Dampfers „Brigant".** Dieser erhielt ein **großes Leck** und es gelang nur mit Mühe, das Schiff in den Hafen zu bugsieren. Der angerichtete Schaden ist sehr bedeutend.

= **Sidney**, 25. Aug. (Tel.) In **Carcoar**, Neu-Südwales, wurden gestern leichte **Erdstöße** verspürt.

Arbeiterbewegung.

hd **Turin**, 25. Aug. (Tel.) Die **Ausstandsbewegung** in der **Provinz Vercelli**, welche man als beigelegt glaubte, ist **mit großer Heftigkeit wieder ausgebrochen.** Es kam **zwischen Truppen** und **Streikenden** zu **Zusammenstößen**, wobei **mehrere Personen verwundet** wurden.

hd. **Madrid**, 25. Aug. (Tel.) Wie verschiedentlich aus **Bilbao** gemeldet wird, kann der **Ausstand als beendet** betrachtet werden, nachdem **der Marineminister zur Vermittelung zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern** aufgefordert worden ist.

Andere Blätter dagegen wissen zu melden, die **Arbeiter** hätten die von den Unternehmern **gemachten Konzessionen abgelehnt.** Die letzteren sandten eine **Abordnung zum König** mit dem Auftrage, gegen eine vom **Minister des Innern über sie gemachte abfällige Aeußerung Einspruch** zu erheben. Inzwischen hat aber der **Minister erklärt**, daß er die ihm in den Mund gelegten **Worte gar nicht gebraucht** habe.

Die Unruhen in Nürnberg.

= **Nürnberg**, 25. Aug. (Tel.) Die **Ausschreitungen** der **Ausständigen** der **Motorfahrzeugfabrik „Union"** in der Regensburgerstraße hatten sich im Laufe des gestrigen nachmittags und abends in größerem Umfange **wiederholt**, so daß ein **tatkräftiges Einschreiten** der **Polizei** und des herbeigerufenen **Militärs notwendig** wurde. Die **gesamte Schutzmannschaft** zu Fuß und zu Pferde war aufgeboten. Die Schutzleute wurden von der Menge **angegriffen**, und aus den umliegenden Wirtschaften wurden **Flaschen, Gläser und Steine auf sie geworfen. Die Beamten** säuberten darauf die Wirtschaften und mußten dabei wiederholt **von der Waffe Gebrauch** machen. Einige **30 Personen** sind **verwundet** worden, darunter auch mehrere Schutzleute. Die **Verletzungen**, von denen übrigens **keine tötlich** zu sein scheint, bestehen in Hieb-, Stich- und Schußwunden.

Eine **Kommission**, bestehend aus dem **Bürgermeister von Jaeger**, dem **Staatsanwalt** und dem **Untersuchungsrichter** war zur Stelle. Im Wohngebäude der Maurerschen Fabrik wurden die zahlreichen **Verhafteten** sofort **vernommen.** Gegen 10 Uhr abends **rückte ein Bataillon Infanterie** vom 14. Regiment **an**, welches die **Straßen** in weitem Umkreise **absperrte.** Die **Ansammlungen** dauerten noch bis **nachts 2 Uhr.**

= **Nürnberg**, 25. Aug. (Tel.) Die Zeitungsmeldung, daß bei den gestrigen Ausschreitungen ein **12jähriges Mädchen erschossen** worden sei, ist nach Auskunft von amtlicher Stelle **unrichtig.**

= **Nürnberg**, 25. Aug. Zu den **Ausschreitungen** wird noch gemeldet: **10 Schutzleute** sind durch **Messerstiche** und **Hiebe verletzt** worden. Einigen Schutzleuten ist die **Uniform** vollständig **zerrissen** worden. **10 erheblich verletzte Ruhestörer** sind in das **Krankenhaus** geschafft worden; eine **größere Anzahl** weniger schwer **Verletzter** entzog sich der ärztlichen Behandlung. Ein **19jähriger Bursche**, der aus einem **Wirtschaftszimmer** einen **Revolverschuß** auf einen **Schutzmann** abgab, wurde **verhaftet.** Der **Magistrat** erließ in den Blättern eine vor **Zusammenrottungen** warnende **Bekanntmachung.**

= **Nürnberg**, 25. Aug (Tel.) Bis **heute mittag** erfolgten **keinerlei Ansammlungen** in der **Regensburger Straße.** Vor den **Unionwerken** stehen einzelne **Streikposten.** Einzelne **Schutzleute patrouillieren.** Die **Bekanntmachung** des **Magistrats**, die vor Zusammenrottungen warnt, ist **teilweise völlig heruntergerissen** oder in **Fetzen geschnitten** Der **Bevölkerung** der **Regensburger Straße** und in den **benachbarten Straßen** hat sich große **Erregung** bemächtigt. Für **heute abend** befürchtet man wiederholte **Demonstrationen.**

Lokr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 23. August 1906.

Dem **Leibgrenadierverein** hier wird zur Abhaltung eines Festbanketts am 19. September ds. Js., abends 8 Uhr, der große Festhallesaal mietfrei abgegeben, sofern derselbe von der Stadtgemeinde nicht aus Anlaß der Festlichkeiten etwa noch gebraucht wird.

Zur Abhaltung eines **Festbanketts** am 15. September ds. Js. wird der kleine Festhallesaal den **vereinigten Karlsruher Turnvereinen** mietfrei zur Verfügung gestellt.

Die **Baugesuche** des Fabrikanten Karl **Junker** (Errichtung eines Anbaues an das Haus Sophienstraße Nr. 111) und des Glasermeisters Karl **Feiler** (Errichtung eines Wohnhauses an der Herderstraße) werden dem Großherzoglichen Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Der vom Tiefbauamt aufgestellte Plan über die Abänderung der Baufluchten der Lauterbergstraße, über die Neufestsetzung einer Straße an der Nordgrenze des Geländes für den **neuen Bahnhof** zwischen Wasserwerk und Treitschkestraße sowie über die Aufhebung von Baufluchtenstrecken der Ettlingerstraße und der Seepromenade aus Anlaß des Bahnhofneubaues wird dem Großherzoglichen Bezirksamt mit dem Ersuchen vorgelegt, die sämtlichen Abänderungen, Neufestsetzung und Aufhebung der betreffenden Baufluchten nach Maßgabe dieses Planes herbeizuführen.

Der während der Sommermonate eingestellte **städtische Fischmarkt** soll Donnerstag den 6. September ds. Js. **wieder eröffnet** und jeweils Donnerstag nachmittags von 4 bis 7 Uhr und Freitag vormittags von 7½ bis 11 Uhr in der Markthalle beim Sallenwäldchen abgehalten werden.

Der zur Einrichtung einer **Friseur- und Barbier-Stube** im Gebäude des städtischen **Vierordtbades** erforderliche Aufwand soll in dem Entwurf des nächstjährigen Gemeindevoranschlags vorgesehen werden.

Als Vermessungsassistent beim städtischen Tiefbauamt wird der technische Assistent Joseph **Dobler** aus Donaueschingen — zunächst probeweise — eingestellt.

Straßenbahnwagenführer **Holz** erhält eine **Belohnung** aus der Stadtkasse, weil er am 15. ds. Mts. durch entschlossenes Handeln einen älteren Mann vor dem Ueberfahrenwerden bewahrt hat.

Unbeanstandet werden dem Großherzoglichen Bezirksamt vorgelegt 7 Gesuche um Aufnahme in den **badischen Staatsverband** sowie die Gesuche des Metzgers Leopold **Fritz** um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession mit Branntweinschank vom Hause Kriegstraße Nr. 36, zum „Kaiser Friedrich", nach jenem Rüppurrerstraße Nr. 46, zum „Waldhorn", der Frau Karoline **Hemmerle** Witwe um Erlaubnis zur Verlegung ihrer Schankwirtschaftskonzession mit Branntweinschank vom Hause Nowackanlage Nr. 19, zum „Café Nowack", nach jenem Karl-Friedrichstraße Nr. 32, zum „Wilhelmshof".

Das neuerliche Gesuch des Wirts Friedrich **Schauselberger** um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Winterstraße Nr. 20 wird dem Großherzoglichen Bezirksamt unter abermaliger **Verneinung** der Bedürfnisfrage vorgelegt.

Vergeben werden: die Arbeiten zur Erneuerung des Anstriches im großen Rathaussaal an Dekorationsmaler H. Weinschenk und die Neupflasterung der Kriegstraße zwischen Kapellen- und Sommerstraße an die Firma Breidenbach u. Braun.

Dem **Karlsruher Fußballverein** wird für die Einladung zu dem am 9. September ds. Js. auf dem Sportplatze an der verlängerten Moltkestraße stattfindenden internationalen Fußballwettkampf Dank ausgesprochen. Gleichfalls gedankt wird Herrn Stadtbaurat **Helck**, Herrn Staatsanalt Dr. **Bleicher** und der Automaten-Restaurant-Gesellschaft vormals Wilhelm Leyhausen für dem städtischen Krankenhaus zugewendete Unterhaltungslektüre.

Zum **Vollzuge** kommen 349 Ausgabedekreturen über zusammen 139 511 ℳ 64 ₰, 36 Einnahmedekreturen über zusammen 13 688 ℳ 59 ₰ und 2 Abgangsdekreturen über 8 ℳ 43 ₰. — 90 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 894 410 ℳ werden nicht beanstandet.

Zur Personentarifreform.

× **Karlsruhe**, 24. Aug. Der **Unterausschuß** der **ständigen Tarifkommission**, dem die **Einfügung** der zwischen den Regierungen vereinbarten **Grundzüge** der **Tarifreform** in den **deutschen Personen- und Gepäcktarif** übertragen worden ist, hat sich dieser Aufgabe nun **entledigt**. In dem festgesetzten Entwurfe sind alle Bestimmungen des jetzt geltenden Tarifs, die sich auf die **Rückfahrkarten**, die festen **Rundreisekarten**, die Gewährung von **Freigepäck**, die **Fahrpreisermäßigungen** für **Gesellschaftskarten** beziehen, **beseitigt** und an ihre Stelle **neue Vorschriften**, die den Reformgrundsätzen entsprechen, gestellt worden. Ferner sind die Tarifvorschriften über **Fahrpreisermäßigungen** für **milde Zwecke** und im Interesse der öffentlichen **Krankenpflege** vereinfacht worden, da sie durch viele Abänderungen und Zusätze im Laufe der letzten Jahre sehr unübersichtlich geworden waren.

Für die **zusammenstellbaren Fahrscheinhefte** soll die **Gültigkeitsdauer verlängert** werden. Sie beträgt jetzt bei Reisen von 600 bis 2000 Kilometer 45 Tage, bei Reisen bis 3000 Kilometer 60 Tage, darüber hinaus 90 Tage. Diese Fristen reichen nicht mehr aus, seit die Einbeziehung langer überseeischer Schiffsverbindungen in den Vereins-Reiseverkehr das Gebiet der Fahrscheinhefte außerordentlich erweitert hat. Deshalb soll die Geltungsdauer der Fahrscheinhefte bei Reisen bis zu 3000 Kilometer auf 60 Tage, bis zu 5000 Kilometer auf 90 Tage und für weitere Entfernungen auf 120 Tage erhöht werden. Mit diesem Antrage wird sich der **„Verein deutscher Eisenbahnverwaltungen"** in seiner am **4. September in Wien** stattfindenden **Versammlung** beschäftigen.

Erledigte Stellen für Militäranwärter.

Polizeidiener auf 1. September nach **Mosbach**, Bürgermeisteramt. Anstellung auf ¼jährige Kündigung. 800 ℳ Gehalt, 150 ℳ Gebühren. Evtl. Beförderung zum Polizeiwachtmeister.

Schreibgehilfe auf 1. Oktober nach **Rastatt**, Stadtverwaltung. Anstellung auf Kündigung mit 800 ℳ Gehalt.

Straßenwärter auf sofort nach **Seebach** (A. Achern), Strecke 27, Landstraße 164. Probezeit für Militäranwärter 1 Jahr, für andere Bewerber 5 Jahre. Jährlich 486 ℳ. Aussicht auf Verleihung der Beamteneigenschaft.

Straßenwärter auf sofort nach **Ebnet** (A. Bonndorf), Wasser- und Straßenbauinspektion Bonndorf. Strecke Nr. 36. Landstraße 51. Probezeit für Militäranwärter 1 Jahr, für andere Bewerber 5 Jahre. Anstellung auf Kündigung mit 552 ℳ Gehalt. Es ist Aussicht auf Verleihung der Beamteneigenschaft.

Kreisstraßenwärter auf 20. September nach Baiertal. Gr. Wasser- und Straßenbauinspektion Sinsheim. Strecke Nr. 13. Anstellung auf Kündigung mit 504 ℳ Gehalt. Remuneration.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheaufgebote:

24. Aug.: Karl Wilßer von hier, Bäckermeister hier, mit Frieda Müller von Söllingen. Adam Rüger von Höchstberg, Maurer hier, mit Bertha Ueber von Herbolzheim. Anton Keim von Büchenau, Schlosser hier, mit Elsa Basler von hier. Ludwig Blumenstingl von Witzmannsberg, Schneider hier, mit Ida Schegg von Bermatingen.

Eheschließung:

23. Aug.: Paul Pfeiffer von Stockach, Bildhauer und Zeichenlehrer in Pforzheim, mit Marie Stern von hier.

Geburten:

18. Aug.: Heinrich, V. Karl Pfannendörfer, Bahnarbeiter. — 21. Aug.: Luise Elisabeth, V. Konrad Götz, Landwirt. Luise Franziska Margherita, V. Berthold Glückler, Taglöhner. Walter Johann, V. Johann Farschon, Schneider. — 22. Aug.: Karl, V. Karl Hofmann, Fabrikarbeiter. Fritz, V. Moritz, Seiferheld, Kaufmann. Oskar Eugen, V. Friedrich Lang, Schlossermeister. — 23. Aug.: Johann Friedrich, V. Heinrich Ball, Monteur.

Todesfälle:

23. Aug.: Albert, alt 3 Mt. 15 Tg., V. Heinrich Hügel, Bahnarbeiter. Adolph Bielefeld, Kaufmann, ein Ehemann, alt 69 J. Angelina Bea, alt 57 J., Witwe des Steuereinnehmers Gallus Bea.

Was gibt's zum Nachtisch? Was Besseres wohl, als Mondamin-Flammeri und Fruchtsaft?
Es ist erfrischend und bekömmlich in heißen Tagen — und sehr gesund. Nur Mondamin verwenden. 5187a

Institut Fecht, Karlsruhe, Kriegstr. 100.
Individuelle Vorbereitung
1. zum **Einjährigen-, Primaner- u. Fähnrich-Examen.**
2. für **mittlere** Klassen staatlicher Mittelschulen, 10351
3. zum **Uebertritt** aus Gymnasien in **Real**-Schulen.
Aufnahme jederzeit. Augustfer. von 1—12. Prospekt gratis im Institut, sowie in den Buchhandlungen Kaiserstrasse 141 (Marktpl.) und Amalienstr. 25.

Erste Karlsruhe-Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer Eberh. Meyer, Filiale Karlsruhe: J. Stauber, Karlstr. 120, vertilgt Ungeziefer jed. Art unt. Garantie. Aufträge nimmt fern. entgegen die Geschäftst. des Grund- u. Hausbesitzer-Vereins Herrenstr. 48.

Orgel-Harmoniums für Schule u. Haus
sowie **Harmoniums für künstler. Spiel**
Ludwig Schweisgut Hof-lief., **Erbprinzenstr. 4** KARLSRUHE

Nährstoffausfuhr aus der Wirtschaft durch Körnerverkauf. Durch Körnerverkauf wird aus der Wirtschaft erheblich mehr Phosphorsäure ausgeführt als Kali. Im Stroh befindet sich dagegen mehr Kali als Phosphorsäure. Da aber nur selten Stroh verkauft wird, gelangen die Kalimengen in Stallmist und Jauche wieder auf den Acker zurück. Bei starkem Körnerverkauf muß daher an erster Stelle an den Ersatz der Phosphatsäure durch künstliche Düngung gedacht werden. Am besten und billigsten geschieht dies durch Thomasmehl und zwar in der Stärke von 400—600 kg pro Hektar. (2—3 Ztr. pro Morgen.) 9932a

Engros. Julius Strauss, Karlsruhe. En détail.
Um zu räumen: **Verkauf** der noch vorrätigen
Kinderkleidchen, Hütchen u. Häubchen
zu jedem annehmbaren Preise. 8856

Zahnatelier Paul Rubin
100 Kaiserstrasse 100.
Spezialinstitut für Kronen- und Brückenarbeiten
(Kapsel- und Schlittenbrücken). 7228

Emmendingen, prächtig am Fusse des Schwarzwaldes gelegen, eignet sich vortrefflich als Stützpunkt zu **Sonntags-Ausflügen.** Ueber der Stadt „die Burg" mit unvergleichlich schönem Rundblick über Schwarzwald, Vogesen, Kaiserstuhl und Rheinebene. 1 Std. Ruine Hochburg, 1 Std. 20 Min. Ruine Landeck, 1 Std. ehem. Abtei Thennenbach, 2½ Std. Mineralbad Kirnhalden. Prächtige Waldwanderungen nach allen diesen Punkten. Emmendingen besitzt anerkannt vorzügliche Gasthöfe und Restaurationen und ist ein billiger angenehmer Aufenthalt auch für Pensionäre. Licht- u. Luftbadeanstalt. Nähere Auskunft durch den gemeinnützigen Verein, Auskunftstelle Rathaus. 4611a

Privat-Realschule Lahr
Schnellste Vorbereitung z. **Einjährig-Freiwilligen-Examen.**
Vorstand **Dr. Schlesing.** Internat in eig. Villa; gr. Garten; herrl. Lage. 1904 bestanden sämtl. 12, 1905 sämtl. 14, 1906 sämtl. 18 Prüflinge. 6023a

Geschäftliche Mitteilungen.

§ **Gesellschaftsreise.** Das Reisebureau **Spatz**, Halle a. S., kündet seine vierte diesjährige große Gesellschaftsreise im Mittelmeere für Ende September an. An den ersten drei Reisen dieses Jahres hatten insgesamt 513 Teilnehmer teilgenommen. Das neue Programm (siehe Inserat in der heutigen Mittagausgabe) bietet wieder viel Interessantes.

Erwiderung

gegen den am 12. Juli ds. Js. in der „Bad. Presse" gefaßten Artikel, betr. **Gründung einer Milchzentrale.**

Vom Schreiber jener Zeilen wurde bemerkt, daß der größte Teil der Milchhändler Karlsruhes und Umgebung dem Unternehmen der Zentrale freundlich entgegenstehe,; demgegenüber sei bemerkt, daß dies nicht der Fall ist; jedoch sind die Milchhändler der Ansicht, daß die Zentrale nicht zum Vorteil der Einwohnerschaft Karlsruhes ausschlägt, denn wir weisen auf andere Städte hin, wo Milchzentralen schon längst gegründet und das weitere Bestehen unmöglich war, z. B. Berlin, München usw. Der Grund hiefür kann nur der hohe Milchpreis sein, infolge hoher Verwaltungskosten. Ferner wurde angeführt, es sei von Staat und Stadt noch nichts oder sehr wenig getan worden für bessere Milchverhältnisse. Wir glauben, daß diese Behauptung nicht ganz zutreffend ist.

Artikelschreiber möge in diesem Punkt die Paragraphen des Gesetzes genauer ansehen. Auch durch die ortspolizeiliche Verordnung der Stadt Karlsruhe sind wir in der Lage, bessere Milch zu verabfolgen als früher. Für die Verabfolgung einer reinlichen Milch sind wir Milchhändler, welche nicht der Zentrale angehören, stets bestrebt, alles aufzubieten, um der Einwohnerschaft Karlsruhes aufs äußerste entgegen zu kommen. Dies soll aber geschehen ohne Zuzug einer größeren maschinellen Einrichtung, welche auch zur Steigerung des Milchpreises beitragen würde. Wenn wir auf die arbeitenden Klassen unser Augenmerk lenken, so sehen wir uns doppelt verpflichtet, dem Steigen des Milchpreises entgegen zu arbeiten. Daß der Landwirt bestrebt ist, eine fettreiche Milch zu erzielen, zu liefern und trotzdem den Forderungen der Hygiene Rechnung tragen will, glauben wir mit gutem Grund annehmen zu dürfen. Das Bestreben der Milchzentrale geht dahin, **sämtliche** Milch an sich zu ziehen, die **Milchhändler** zu vernichten, um dann dem Landwirt und der Einwohnerschaft Karlsruhes den Preis diktieren zu können. B27555

Die vereinigten Milchhändler.

Die erste Begegnung nach Königgrätz.

= Die „Münchener Allgemeine Zeitung" hatte dieser Tage eine von „hochgeschätzter befreundeter Seite" stammende höchst romantische Schilderung von der am 19. August 1867 auf der Eisenbahnstation **Oos** erfolgten **Begegnung** des Kaisers **Franz Joseph** mit dem König **Wilhelm** von Preußen veröffentlicht, von der wir unseren Lesern Kunde gaben. Es war da eingehend die Rede davon, **wie** der Separatzug des Kaisers nachts um 4 Uhr zum Stehen gebracht wird, wie König Wilhelm zu Franz Joseph in den Wagen steigt und eine einstündige Unterredung, die erste nach dem Kriege, mit ihm hat, wie er ihn davon abhält, sich mit Napoleon III. zu tief einzulassen usw. „Was sie in dieser denkwürdigen Stunde besprochen haben, läßt sich nur vermuten, da ein authentischer Bericht darüber nicht vorliegt." Dies konnte auch nicht der Fall sein, da der hochgeschätzte Freund des Münchener Blattes eine freie Phantasie zum Besten gegeben hat.

Die „Allgemeine Zeitung" kommt heute selber auf die Sache zurück und betrachtet sie mit sehr kritischen Augen. Es erscheint ihr zunächst „merkwürdig, daß ein **Hofzug** des österreichischen Kaisers ohne dessen Zustimmung in einer solchen Weise zum Stehen gebracht werden kann, daß, wie es hieß, die überraschten Hofbeamten und Adjutanten auf die Weiterfahrt dringen und sich erst beruhigen, als sie von dem Willen eines **anderen Herrschers** als der Störungsursache Kunde erhalten." Sodann wird festgestellt, daß die Zusammenkunft in Oos nicht zur Nachtzeit, sondern um 7 Uhr morgens stattgefunden habe, und endlich macht das Blatt dem ganzen Märchen den Garaus, indem es einen „klassischen Augenzeugen" zitiert: den damaligen österreichischen Minister des Aeußern, Freiherrn v. **Beust**, der über die Zusammenkunft in Oos in seinen Erinnerungen („Aus drei Viertel-Jahrhunderten, II. Bd., S. 135 u. f.) in folgender Weise berichtet:

„An die Salzburger Entrevue schloß sich die Pariser Reise des **Kaisers** im Oktober an . . . Der kaiserliche Zug war so eingerichtet, daß München am Abend, Stuttgart aber während der Nacht, und in früher Morgenstunde **Oos** bei Baden passiert wurde, wo König **Wilhelm** sich zu einer Begrüßung angesagt hatte. Ich habe bei den späteren Begegnungen in Salzburg, besonders aber nach den kordialen Besuchen in Gastein und Ischl, oft an jenes **erste Wiedersehen** nach **Königgrätz** gedacht, welches dem beabsichtigten Zweck **wenig förderlich** war. Der Gedanke war gewiß ein wohlgemeinter, aber es war dabei zu wenig in Betracht gezogen worden, daß der Wunde noch nicht **Zeit** gelassen war, zu vernarben, und daß eine solche mehr oder minder **peinliche** Szene sich nicht in Gegenwart **Dritter** abspielen darf. Der **Kaiser** hatte nicht nur eine zahlreiche Begleitung, sondern auch die Erzherzoge **Karl Ludwig und Ludwig Viktor** mit sich. So nahm denn die ganze Begegnung einen **flüchtigen** und **steifen Verlauf**. König **Wilhelm** blieb in einem dazu eingerichteten Zimmer des Bahnhofs, welches der Kaiser und die Erzherzoge betraten, ohne zum Wagen geleitet zu werden. Ich erinnere mich, wie viele **Glossen** ich zu vernehmen hatte, weil ich, als ich vor der offenen Türe jenes Zimmers vorbeikam, vor dem darin **unbeweglich** stehenden König Wilhelm eine **tiefe Verbeugung** gemacht hatte. So waren damals die Beziehungen, und es war wahrlich nicht der ehemalige sächsische Minister, der sie verbitterte."

„Wir sind weit entfernt," fügt das Münchener Blatt diesem Bericht hinzu, „die Erinnerungen Beusts immer für **ganz** zuverlässig zu halten, in diesem Falle aber scheint uns der Bericht um so **glaubwürdiger** zu sein, als er dem bekannten Eitelkeitsbedürfnis des Verfassers einen schlechten Dienst erweist. Wir nehmen sonach als **sicher** an, der Reiseaufenthalt Kaiser **Franz Josephs** in Oos mit dem Empfang durch den Großherzog von Baden war ein programmäßiger, er hat am Morgen des 22. Oktober stattgefunden und nur kurze Zeit gewährt."

Theater, Kunst und Wissenschaft.

= **Stadtgartentheater zu Karlsruhe.** Infolge Repertoirveränderung wird heute abend eine Wiederholung der melodiösen Operette Sullivans **„Der Mikado"** in Szene gehen.

Morgen Sonntag wird **„Der Generalkonsul"** zum letzten Male wiederholt. Infolge des nah bevorstehenden Saisonschlusses, kann die Direktion die amüsante Operette leider sonst nicht mehr zur Aufführung bringen. Am Montag kommt **„Frühlingsluft"** als **Volksvorstellung** zu ermäßigten Preisen zur Aufführung. Billets zu dieser Vorstellung sind schon jetzt im Vorverkauf bei Geschwister **Moos**, Kaiserstraße 96, zu haben.

= **Nürnberg**, 23. Aug. Seit Samstag wird im **Intimen Theater** allabendlich **„Das Bett"** aufgeführt, 9 unzusammenhängende Szenen von Henry **Lavedan**, wovon **7 im Bett** spielen. Heute sollte wieder die Aufführung stattfinden, doch wurde nunmehr ein **polizeiliches Verbot** erlassen.

= **Wien**, 25. Aug. In der Leitung der **Konzerte** der **Wiener Philharmoniker** wird in dieser Saison ein Personenwechsel eintreten. Der Hofkapellmeister Dr. **Muck** wird wegen seiner Verpflichtung nach **Boston** diese Saison in Wien nicht dirigieren können. In der außerordentlichen Generalversammlung der Philharmoniker beschloß nun die Körperschaft offiziell, **Richard Strauß** einzuladen, sich in dieser Saison mit **Felix Mottl** in die **Leitung** ihrer **Konzerte** zu **teilen**.

)=(**Paris**, 23. Aug. Der Bildhauer Rodin hat seinem verstorbenen Freunde, dem Dichter Maurice Rollinat, auf einem einsamen Dorffriedhofe der Creuse ein Grabdenkmal setzen wollen. Dieses besteht in einem Marmorblock, auf dem ein Basrelief das schmerzerfüllte Antlitz des Dichters zeigt, über den sich eine trauernde Muse beugt. Die Familie Rollinats fand das Denkmal aber nicht nach ihrem Sinn und weigerte sich, es auf das Grab in Fresselines setzen zu lassen. Da nahm der Pfarrer des Dorfs, wo der Unglückliche in den letzten Jahren seines Lebens wohnte, sich des Kunstwerks an und räumte ihm in seiner Kirche einen Platz ein.

= **Lausanne**, 25. Aug. (Tel.) Der **Professor der Philosophie** an der hiesigen Universität **Alexander Herzen ist gestorben.**

Gerichtszeitung.

□ **Mannheim**, 23. Aug. Der Koch und Agent Hermann **Reichert** von hier hatte sich vor der Strafkammer wegen **Betrugs** zu verantworten. Der 53 Jahre alte Angeklagte erbte vor etwa 25 Jahren von seinem Vater ein Vermögen von weit über 100 000 ℳ, das er in einem kurzen Zeitraum durchbrachte. Seitdem ernährt er sich als Agent. Reichert, der schon mehrfach vorbestraft ist, wurde beschuldigt, die Zigarrenhändlerin Rosa Wiedemann dadurch betrogen zu haben, daß er sie durch Vorspiegelung einer falschen Tatsache zur kreditweisen Hergabe von 6 Kistchen Zigarren bestimmte, Das Gericht sprach ihn jedoch frei.

• **Heidelberg**, 22. Aug. In der **Strafkammersitzung** vom 21. August wurde gegen die Ehefrau Amalie **Karlsruher** von Lützelsachsen, welche hier das Gewerbe einer Stellenvermittlerin, und zwar ohne Erlaubnis, betreibt, verhandelt. Sie besorgte s. Zt. der Kellnerin Maria Linse eine Stelle in der Wirtschaft „zur Stadt Bergheim". Hierfür mußte die Linse eine Gebühr von 8 ℳ bezahlen. Wegen der Stellenvermittlungen wurde die Frau Karlsruher vom Schöffengericht hier zu einer Geldstrafe von 150 ℳ verurteilt. Heute war sie beschuldigt, daß sie, bevor die eben erwähnte Schöffengerichtsverhandlung begonnen hatte, die Zeugin Linse zu bestimmen versuchte, bei ihrer Vernehmung der **Wahrheit zuwider unter Eid** auszusagen, die 8 ℳ hätte sie ihr (der Karlsruher) lediglich als Geschenk hingegeben, nicht aber für Vermittlung. Der Gerichtshof verurteilte heute die Angeklagte wegen dieses Vergehens zu **1 Jahr Zuchthaus** abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

+ **Freiburg**, 22. Aug. **Die Milchfälschungen nehmen trotz der Schärfe der Kontrolle und der strengen Bestrafung bedauerlicherweise fortwährend zu.** So wies die Tagesordnung des Freiburger Schöffengerichts am letzten Freitag nicht weniger als acht Fälle von Milchfälschungen auf. Die Angeklagten sind aus verschiedenen Orten des Amtsbezirks Freiburg. Das Schöffengericht verurteilte sämtliche Milchlieferanten zu Geldstrafen von 20—60 Mk. — Das Schöffengericht Emmendingen erkannte kürzlich gegen eine Frau aus Eichstetten wegen Milchfälschung auf 6 Wochen Gefängnis und gegen einen Landwirt aus dem Bezirk auf 150 Mk. Geldstrafe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Gründliche **Ausbildung** in allen **Handelsfächern.**

Kostenlose Stellenvermittlung.

Neue Kurse beginnen am 3. Septbr. 1906.

Handelsschule Rothermel, Karlsruhe.

Von kaufm. Vereinen und ersten Firmen empfohlenes Institut.

Aufnahmen von **Damen u. Herren** jeden Alters.

Lehrplan gratis und franko.

11798.2.2

Telegraphische Kursberichte

vom 25. August.

Frankfurt a. M.
(Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	210.20
Disc. Com.-A.	183.—
Dresdener B.-A.	139.50
Oest. Staatsb.-A.	143 80
Lombarden	32.80
Gotthardbahn-A.	193.50

Tendenz: fest.

Frankfurt a. M.
(Schlußkurse).

Wechsel Amsterd.	169.10
„ London	204.50
„ Paris	812.33
„ Brüssel	—.—
„ Wien	852.16
„ Italien	812.50
„ Antwerpen	810.50
Privatdiskonto	3 1/8
Napoleons	16.27
3% Deutsche Reichs-Anleihe	86.75
3 1/2% do.	98.75
3 1/2 Pr. Cons.	98.80
5% Ital. Rente	103.30
4 1/2% I. Portug.	70.—
4% 1880 Russen	71.--
4% Serben	81.30
4% Span. Ext.	96.40
4% Oest. Goldr.	100.05
4 1/2% Oest. Silber	100.—
4% Ungar. Goldr.	95.20
Ungar. Silber	94.55
4% Ungar. Kronr.	—.—
5% Argentinier	—.—
5% Bulg. Tab.Anl.	99.—
Diskonto	183.—
Deutsche Bank	238.25
Dresdener „	157.60
Schaaffh. „	158.40
Darmst. „	139.75
Kom.-Disk. Bank	121.—
Badische „	133.—
Rhein. Kredit-Bk.	143.50
„ Hyp.-Bk.	197.80
Oestr. Länderbank	110.70
Wiener B.-V.	141.—
Ottomanbank	129.—
Harpener	212.20
Gelsenk.	226.—
Laurahütte	243.50
Bochum	245.75
4% Bad.	102.85
4 abg. 3 1/2% Bad. St.-Obl. i. G.	—.—
dto. i. M.	98.—
3 1/2% 1892/94	—.—
3 1/2% Bad. 1900	98.10
3 1/2% „ 1902	98.—
3 1/2% Bad. 1904	—.—
3% „ 1896	—.—
4% Griechen	54.90
5% Argentinier	100.50
5% 1896 Chinesen	—.—
4 1/2% 1898 „	97.95
5% Mexikaner	—.—
5% „ I—III	100.80
3% „	—.—
4% 1902 Russen	72.—
4 1/2% 1905 Russen	86.50
Türkenlose	146.40
4% Türken	96.25
Bad. Zuckerf.	110.—
Maschin. Gritzner	219.70
Karlsr. Maschin.	222.—
A. Elektr.-Gesell.	209.50
Schuckert	126.—
Nordd. Lloyd	131.—
Packetfahrt	161.40
Pfälz. Hyp.-Bk.	195.50

Nachbörse
(2 1/4 Uhr Nachm.)

Kredit-A.	210.20
Diskonto	188 20
Deutsche B.-A.	238.80
Dresdener Bank	157 60
Staatsbahn	143.70
Lombarden	33.10

Tendenz: ruhiger.

4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912	101.90
4% „ 1907	100.30
3 1/2% „	95.50
3 1/2% „ 1904	95.80
3 1/2% „ 1914	97.—

Berlin (Anfangskurse).

Kredit-Aktien	210.20
Diskonto-Komm.	182.70
Deutsche Bank	138.60
Dresdener Bank	158.10
Berl. Handelsg.	168.40
Darmstädter Bank	139.50
Komm.-Disk.	121.—
Bochum. Gußstahl	245.60
Laurahütte	242.40
Harpener	211.70
Dortmunder	88.10
Balt. u. Ohio	119.30

Tendenz: ruhig.

Berlin (Schlußkurse.)

4% Bad. Obl.	—.—
3 1/2% „ 1904	98.10
3 1/2% Reichsanl.	98.80
3% „	86.75
3 1/2% Preuß.	98.80
3% „	86.70
Kredit	210.20
Diskonto	182.90
Dresdener Bank	158.10
Nat.-Bk. f. Dtschl.	128.—
Kom.-Disk.	121.—
Staatsbahn	143.70
Bochumer	245.40
Gelsenk. Bergwerk	226.20
Laurahütte	243.40
Harpener	212.—
Hörder	207.60
Dortmund	87.50
A. E.-G.	209.90
Schuckert	125.10
Dynamit Trust	168.80
B. Köln-Rottweil	269.25
D. Metallpatr. Fk.	301.50
Kanada-Pacific	169.60
4 1/2% Japaner	94.50
Privatdiskonto	3 1/8

Berlin (Nachbörse).

Kredit-A.	210.20
Berl. H.-Ges.	168.50
Deutsche B.-A.	239.—
Disk. K.-A.	183.—
Dresdener B.-A.	158.—
Balt. u. Ohio	119.90
Bochum	—.—
Dortmund	87.20
Laurahütte	243.50
Gelsenkirchen	226.—
Harpener	212.20

Tendenz; ruhig.

Wien (Vorbörse).

Kreditaktien	678 3/4
Staatsbahn	671 1/4
Lombarden	160 1/2
Marknoten	117.30
Ungar. Goldr.	112.45
Oest. Papierrente	99 1/4
„ Kronenrente	99.35
Länderbank	439 1/2
Ung. Kronenrente	94.40

Tendenz: ruhig.

Paris.

3% Rente	97 80
Italiener	—.—
Spanier	96.20
Türken	97.20
Türkenlose	147.20
Banque Ottoman	646.—
Rio Tinto	17.42

London.

Debeers	18 1/8
Chartered	1 5/8
Goldfields	4 5/8
Randmines	6 3/4
Eastrand	5—
Atchison	105.--
Louisv. Nashv.	155 3/4

Landwirtschaftliche Versammlungen und Besprechungen.

Landwirtschaftliche Besprechungen. Sonntag den 26. August: Nachm. 3 Uhr im „Maien" in **Wieslet.** Vortrag über „Wichtige Fragen auf landwirtschaftlichem Gebiet". Nachm. 3 Uhr im „Schwanen" in **Osterburken.** Vortrag über Aufzucht von Fohlen. Sonntag den 2. Sept., nachm. 3 Uhr im „Lamm" in **Obrigheim.** Vortrag über Aufzucht des Jungviehs.

Generalversammlungen der Orts-, Konsum- und Absatzvereine 2c. Sonntag den 26. August, abends halb 8 Uhr in der „Krone" in **Tüllingen;** nachm. 1 Uhr im „Adler in **Herthen.** Sonntag den 2. Sept., nachm. 3 Uhr im „Hirsch" in **Neckarhausen.**

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 25. August 1906

Die Depression über Großbritannien hat südostwärts bis Norddeutschland an Ausdehnung gewonnen. Ueber Südeuropa lagert hoher Druck mit einem Kern über Südfrankreich und der Schweiz Unter der Einwirkung der Depression ist fast allenthalben trübe und vielfach regnerische Witterung eingetreten. Ziemlich trübes, etwas kühleres Wetter mit Regenfällen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

August.	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
24. Nachts 9 U.	752.1	20.7	14.5	80	SW	bedeckt
25. Mrgs. 7 U.	752.2	18.5	13.7	86	„	„
25. Mitt. 2 U.	750.6	22.1	11.2	56	„	„

Höchste Temperatur am 24. August 26.0; niederste in der darauffolgenden Nacht 17.6.

Niederschlagsmenge am 24. August 0.3 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 25. August, 7 Uhr vorm. Lugano wolkenlos 22°, Biarritz halbbedeckt 19°, Nizza wolkig 19°, Triest wolkenlos 24°, Florenz wolkenlos 18°, Rom Nebel 18°, Cagliari wolkenlos 21°, Brindisi wolkenlos 23°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 25. Aug. **Angekommen** am 23.: „Königin Luise" in Neapel, am 24.: „Sachsen" in Yokohama, „Großer Kurfürst" in Bremerhaven, am 25.: „Scharnhorst" in Adelaide, „Chemnitz" in Galveston. **Passiert** am 23.: „Erlangen" Dungeneß, am 24.: „Heidelberg" Lizard, „Heidelberg" Dover, „Wittekind" Dover. **Abgegangen** am 23.: „Darmstadt" von Funchal, am 24.: „Königin Luise" von Neapel, am 25.: „Weimar" von Adelaide.

Telegraph. Schiffsbericht der „Red Star-Linie" Antwerpen. Der Postdampfer „Vaderland" der „Red Star-Linie" in Antwerpen, ist laut Telegramm am 20. August wohlbehalten in New-York angekommen.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt machen wir hierdurch die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe, gute Mutter, Großmutter, Schwester und Tante

Frau Marie Magdal. Zeltner Witwe

heute abend nach längerm Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 24. August 1906. 12310

Familie **Emil Zeltner,** Chicago,
Familie **Herm. Zeltner,** Karlsruhe,
Familie **Carl Aures,** Darmstadt.

Die Beerdigung findet Sonntag den 26. August 1906, nachmittags 5 1/4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Sophienstraße 32.

Artilleriebund „St. Barbara".
Karlsruhe.

Todes-Anzeige.

Den Kameraden zur Nachricht, dass unser Mitglied

Kamerad Friedrich Kirchherr

Kutschereibesitzer

gestorben ist.

Beerdigung: Sonntag nachmittag 4 Uhr.

Versammlung an der Friedhofkapelle.

Zahlreiche Beteiligung erwünscht.

12322 **Der Vorstand.**

Danksagung.

Für die uns beim Hinscheiden unseres lieben Bruders, Schwagers und Onkels

Privatier Otto Hagmann

bewiesene herzliche Teilnahme sagen wir unsern tiefgefühlten, innigsten Dank, insbesondere dem Militärverein Mühlburg für den erhebenden Nachruf, den der Vorstand, Herr Philipp Karcher, am Grabe des Entschlafenen gesprochen.

Mühlburg, den 24. August 1906.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

12320 **M. Hagmann.**

9988a

Glückstern-Fahrräder
nebst Zubehörteilen
erstklassiges badisch. Fabrikat m. Marke u. voller 1jähriger Garantie zu staunend billigen Preisen. Jeder Käufer verlange rechtzeitig Katalog.
Erstes Bad. Fahrrad-Versandhaus K. JUNGK
KARLSRUHE i. B.
Zirkel No. 3.

Villa

an der Peripherie B.-Badens, mit 18 Wohnräumen, Balkonen, 6a Garten, wird wegen Wegzug zum günstigen Preis von 25000 Mark veräußert. Offerten möge man unter 7075a an die Exp. der „Bad. Presse" richten. 2.1

Hülfsschreiber und Baubote

auf sofort **gesucht.** Meldung mit Zeugnissen, einschl. polizeiliches, an das **Militär-Bauamt hier,** Hirschstraße 25. 12341

Sommersprossen
Hautunreinigkeiten
Pickeln, Mitesser, Nöte beseitigt allein schnell und sicher
„Junol-Crême" in Dosen à Mk. 2
von Wolf & Co., Hof i. B., erzeugt in kurzer Zeit wunderschönen Teint und jugendliches Aussehen. Unschädlichkeit und Erfolg garantiert
Junol-Seife à Stück 50 ₰
Zu haben bei **h. Bieler, Hager, Beha,** Kaiserstr., **Droll,** Kriegstr., **Dörflinger,** Rudolfstraße, **Schweizer,** Karlstr., **Schremp,** Waldhornstr., **Schwank,** Hauptbahnhof.

4438a

In Herrschaftshäusern werden stets
Möbel aufpoliert.
Offerten unter Nr. B27127 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Kron-Leuchter,
3—4 armig, für Petroleum, **zu kaufen gesucht. Gast. zur Krone,** Weingarten. B27549

Herde! Oefen! Kessel!
Wirtschaftsherde mit 4 Löchern u. Kupferschiff, **kleinere Oefen** aller Art für **Bauherren, Gasherde, Kessel** billig zu verkaufen.
Adlerstr. 28, Herd- u. Ofenlager.

Stadtgarten-Theater.
Sonntag den 26. August 1906, abends 8 Uhr: 12342
Novität! Zum letzten Male! Novität!
Der Generalkonsul
Operette in 3 Akten von Alexander Landesberg und Leo Stein. Musik von Heinrich Reinhardt.

Danksagung.

Für die uns so zahlreich bewiesene Teilnahme und Blumenspenden und die Begleitung zu der letzten Ruhestätte bei dem Verluste unseres teueren, unvergesslichen Mannes, Vaters, Schwiegervaters, Grossvaters und Onkels

Herrn Christian Berold, Privatier

sagen wir allen unsern innigsten Dank. Insbesondere fühlen wir uns veranlasst, dem Herrn Pfarrer der Christuskirche für seine so trostvollen Worte, sowie für die erhebende Trauermusik und auch den ehrw. Schwestern des St. Vincentiushauses unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Creszentia Berold, Witwe, geb. **Zölle,**
Lina Kunze, geb. **Berold,**
Karl Kunze, Direktor,
Adolf Berold, Photograph,
Elise Berold, geb. **Lotz,**
Karl Berold,
Klara Berold, geb. **Zettel,**
Anna Lorenz, geb. **Berold,**
Franz Lorenz, Geschäftsführer.

Karlsruhe, den 25. August 1906. 12314

Union-Brauerei
KARLSRUHE
17613
50 38

empfiehlt ihre vorzüglichen, rezenten und wohlbekömmlichen

ff. hellen Export- u. dunklen Lagerbiere

in der Brauerei auf Flaschen gefüllt.

Zu verkaufen
Gastwirtschaft m. Pension-Verkauf.

Zu einem Sanatorium od. großer Pension geeignet, für einen unternehmenden Herrn, verkaufe am größten und schönsten Höhen- und Aussichtspunkt eine großartige Wirtschaft, neu gebaut, vielberühmter Ausflugsort, Brandvers. der Gebäude 30000 Mk., hiezu gehören 80 Morgen Güter, 2 Pferde, 5 Kühe, 6 Stück Jungvieh, 6 Mutterschweine, über 1000 Ztr. Futter, 3000 Garben Frucht oder mehr. Preis spottbillig, nur 40000 Mk., Anzahl. 6—8000 Mk. Aeußerst günstige Zahlungen gestellt. Wird weg. plötzlich eingebrochenen Familienzwistes auch unter dem Wert verkauft. Längstens in 14 Tagen findet um jeglichen Preis Verkauf statt. 3,1
Näheres unter Retourmarke. 7002a
Geisingen (Baden), 23. Aug. 1906.
M. Seitz, z. Kranz.

Metzgerei-Verkauf.

Wegen Uebernahme des väterlichen Heimwesens, infolge plötzlichen Todesfalls, verkaufe eine der schönsten, ganz neu gebaute Schlächterei, einzige an großem Fabrikplatze, weit unter dem wirklichen Wert, so rasch wie möglich an einen tüchtigen Wurstler und Metzger mit sofortiger Uebernahme und Anzahlung von 4000 bis 5000 Mk. Ausnahmsweise günstige Bedingungen. 7001a.3.1
Näheres unter Retourmarke.
Geisingen (Baden), 23. Aug. 1906.
M. Seitz, z. Kranz.

6.3 **Zwei neu erstellte** 6851a
Bäckereien zu verkaufen.
Eine neu erst. Bäckerei mit Dampfbackofen neuesten Systems, mit 5jähr. Garantie, in bester Geschäftslage **Pforzheims,** sowie eine im Stadtteil **Brötzingen,** sind unter den günstig. Bedingungen preiswert zu verkaufen oder an tüchtige Geschäftsleute zu verpachten. Näheres bei **G. Fink,** Schultze-Delitzschstr. 34, II., **Pforzheim** oder bei **Dietz & Müller,** Gymnasiumstr. 7, III., **Pforzheim.**

Rüppurr.

Wegen Wegzug zu verkaufen eine
feine Villa,
sowie **10000 qm Gelände** in **mehreren Abteilungen** und nur in den **hervorragendsten Lagen,** meist sofort bebaubar, **entweder im ganzen** oder **Villa und Gelände** getrennt. **Großartige Kapitalanlage, mäßige Anzahlung,** event. werden **gute zweite Hypotheken** dagegen genommen. Offerten von Reflektanten unter Nr. B25859 an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten. 6.6

Friseur-Geschäft,

ein sehr gutgehendes, in nächster Nähe Karlsruhe, ist sofort billig **zu verk.** Offerten unter Nr. B26962 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.3

Gelegenheitskauf für Brautleute.

Eine **engl. Schlafzimmereinrichtung,** besteh. aus 2 Bettstellen, 2 Nachttischen, 1 Spiegelschrank, einer Waschkommode u. einer Toilette, alles ganz neu, zu äußerst billigem Preis abzugeben. Offerten unter Nr. 7077a an die Exped. der „Bad. Presse".

Gutes Fahrrad umständehalber billig **zu verkaufen.** 2.1
B27573 **Kaiser-Allee 51a,** part.

Ein dreiarmig. Kronleuchter
billig **zu verkaufen.** B27590
Ettlingen, Kronenstr. 473.

Kameltaschen-Diwan
neu, eleg., gut gearbeitet, für nur **48 Mk.** zu **verkaufen.** B27581
Douglasstraße 30, part.

Wagen-Verkauf.
Ein leichter, sehr gut erhaltener

Landauer
zu verkaufen. 12326
3.1 **Joh. Brotz,** Schützenstr. 42

Gelegenheitskauf.
1 neue **Nähmäschine** (Schwingschiff), auch für Schneider geeignet, ist unter Garantie billig zu verkaufen.
Durlach, Seboldstraße 12, 2. St.

20 Hasenställeeinrichtungen,
sowie ein
Hühnerhäuschen
aus Eisen und Draht ist wegen Aufgabe der Zucht billigst **zu verkaufen.** 11525
Näheres: **Ecke Brauer- und Klauprechtstraße** (Gärtnerei).

Junger Wolfsspitz
mit weißer Brust und Vorderbeinen, gelbem Halsband, **verlaufen.** Bitte um Rückgabe. 12327
Wilhelmstraße 70, 4. Stock.

Confection auf Credit
für Herren & Knaben
Neueste Facons
Unerreichte Auswahl
prima Qualitäten
Kleinste Anzahlung.
Bequemste Abzahlung.
J. Jttmann
KARLSRUHE Lammstr. 6
12307

Tüchtige Anstreicher
können noch eintreten bei B27450.2.2
Eduard Hessel, Blumenstraße 7.

II. Kassiererin
oder **jüngere Buchhalterin** für ein erstes Modewaren-Geschäft **gesucht.** Sprachkenntnisse erwünscht. Prima Referenzen erforderlich.
Offerten unter Nr. 12329 an die Expedition der „Bad. Presse".

Ein gut erhaltener **Schlosserherd** mit Messingst. u. Kupferschiff ist billig **zu verkaufen.** B27608
Metz, Waldhornstr. 24, Hinterh.

Stellen finden:

Inspektor
für Haftpflicht- und Unfall-Versicherung
von **erster deutsch. Versicherungs-Gesellschaft** gesucht. Hohes Fixum, Reisespesen und Provisionen. 7083a
Offerten mit Angabe der seitherigen Tätigkeit, Ansprüche und Akquisitionsresultate unter **U. 2014** an **Johannes Rootbaar,** Annoncen-Exped., **Hamburg.** 3,1

Buchhalter,
der gut mit Ausmessen u. Ausrechnen im Baufach bewandert ist, wird aushilfsweise **gesucht.** 2.2
Offerten unter Nr. B27448 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Eine größere Uhrenfabrik des badischen Schwarzwaldes sucht per 1. Oktober angehenden
Commis
mit schöner Handschrift und etwas Kenntnis der französischen Sprache. Branchekundige Bewerber werden bevorzugt und sind Offerten mit Gehaltsansprüchen unt. Nr. 7058a an die Expedition d. „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Tücht. Dekorateur
für jeden Samstag gesucht.
J. Schwarz, Pforzheim,
2.2 **Deimlingstraße 10.** B27436

Vergolder.
2 tüchtige Vergolder finden dauernde Beschäftigung
bei 7071a
Karl Brassart, Kgl. Hofvergolder
Stuttgart.

Stellung
erhalten junge Leute nach 2—3monatlicher gründlicher Ausbildung in meinem Bureau als **Rechnungsführer, Amtssekretär, Verwalter.** Kostenfreier Stellennachweis. **A. Stein, Leipzig-Anger,** Zweinaundorferstraße 9. 7081a

Selbstständige **Monteure**
für elektrisch Licht
sofort gesucht von 12340
Grund & Oehmichen,
Waldstraße 26.

Bierführer,
ein zuverlässiger, mit guten Empfehlungen, **findet per sofort Stelle.**
Brauerei Wilh. Fels,
Kriegstraße 148. 12339

Mädchen-Gesuch.
Ein ehrliches Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit zum baldigen Eintritt gesucht. B27615.2.1
Waldstraße 8, Konditorei.

Apollo-Theater.
Für 1. September werden mehrere **Billetteure gesucht.** 12266.2.2
Off. bitte Photos beizufügen.

Schneider-Gesuch. B27597
Ein guter Arbeiter auf Woche findet sofort dauernde Beschäftigung bei **Wilh. Ganninger,** Kronenstr. 36 II.

Schneider gesucht.
Ein guter Arbeiter kann sof. eintreten. Kaiserstraße 111. B27580

Selbständige Monteure
sucht zum 12329.3.1
sofortigen Eintritt
Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft
Karlsruhe, Kaiserstraße 88.

Mehrere 12317.2.1
Anstreicher
finden dauernde Beschäftigung bei
F. Roth, Waldstraße 89.

Tüchtige Fußbodenleger
finden per sofort lohnende Beschäftigung. 7063a.2.1
Richard Lepold, Parkettfabrik,
Kuppenheim.

Herrschafts-Gärtner
gesucht bis 1. Sept., gesetztes Alter, ledig, militärfrei, evang., muß die Obst-, Blumen- und besond. Gemüsezucht gründlich verstehen. Offerten mit Lohnansprüchen, Abschrift von Zeugnissen. Näh. Auskunft w. erteilt Zähringerstr. 112, II. 7080a.3.1

Schlosser, tüchtige, per sofort **gesucht.**
B27577 **Körnerstraße 18.**

Herrschaftsdiener
Herrschaftl. Koch
Perfekte Herrschaftsköchin
mit guten Zeugnissen **suchen** Stellen durch Frau **Urban Schmitt Ww.,** Hauptzentralbureau, **Erbprinzenstraße 27,** Eing. Bürgerstr. B27569

Kutscher gesucht.
Ein zuverlässiger **Kutscher** kann sofort eintreten 12331
Schillerstraße 18.

Köchinnen, Zimmermädchen,
sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden **hier** und **auswärts gute Stellen** durch B27568
Frau Urban Schmitt Witwe,
Hauptzentralbureau,
Erbprinzenstr. 27, Eing Bürgerstr.

Ein besseres Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird zum 1. Oktober zu einem Kinde gesucht.
Näheres Gartenstr. 36a, III. B27589

Junges Mädchen
findet sogl. dauernde Arbeit. 12337.2.1
Geschw. Bohm, Kreuzstr. 18.

Verkäuferin.
Ein Mädchen aus achtbarer, bürgerlicher Familie, das sich in der Möbelbranche als Verkäuferin ausbilden will, wird gegen sofortige Vergütung **gesucht.** Photogr. erw. Offerten unter Nr. 12325 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Stadtkundigen
intelligenten Frauen bietet sich höchst lohnender, reeller Erwerb (10—15 M. per Tag) auf angenehmste Weise. Näheres auf sofortige Anfrage unter Nr. B27610 durch die Exped. der „Bad. Presse".

Suche sofort
ein jüngeres, braves **Mädchen** für Hausarbeit, das auch Liebe zu einem Kinde hat. B27538
Herrenstraße 2 im Laden.

Nach London (England) wird
zuverlässiges Mädchen
das selbständig kocht, Hausarb. verr. und kinderlieb ist, in kl. Familie als Mädchen allein bei guter Behandlung, hohem Lohn und freier Reise Anfang September **gesucht.** Nur mit **gut. Zeugn.** Versehene wollen sich melden. B27511 **Amalienstraße 79.**

Mädchen-Gesuch.
1 Mädchen welch. die häusl. Arbeit. verricht. u. etw. nähen kann, wird auf 1. Sept. z. kl. Familie (3 Pers.) gesucht. Ebendaselbst w. 1 Mädchen s. nach auswärts b. gut. Lohn gesucht. B27559
Näheres **Gartenstr. 36a,** 1. St.

Mädchen-Gesuch.
Ein fleißiges, braves Mädchen, welches schon gedient hat, und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird für 15. Sept. **gesucht.** Gute Behandlung, hoher Lohn. 12150.2.2
Näh. **Kaiserstr. 113,** II.

Ein fleißiges, anständiges **Mädchen** für Zimmer und etwas Hausarbeit auf 1. September **gesucht.**
B27378.2.2 Durlacherstr. 1.

Geübte, selbständige
Modistin
zum baldigen Eintritt 7057a
gesucht.
Offert. mit Zeugnisabschr. u. Photographie unter **F. K. 4051** an **Rudolf Mosse, Konstanz.** 2.1

Gesucht wird
auf 1. Oktober tagsüber ein **junges Mädchen** als Stütze der Hausfrau.
Offerten beliebe man unter B27584 an die Expedition der „Bad. Presse" zu senden.

Gesucht
ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit zu 2 Personen. B27562
Kempf, Roonstraße 14.

Tücht. Rock-, Taillen- u. Zuarbeiterinnen
für dauernd gesucht. 12318
Geschw. Traub, Waldstr. 13.

Näherin.
Ein junges **Mädchen,** in Hand- und Maschinennähen durchaus bewandert, **gesucht.** 12233.2.2
Adlerstraße 4, im Laden.

Perfekte Schneiderinnen
finden sofort dauernde Beschäftigung gegen gute Bezahlung. B27090.3.3
Karl Naudascher, Damenschneider,
Ettlingen, Schöllbronnerstraße 408.

Büglerin,
auf Stärkwäsche eingeübt, findet sogl. Arbeit bei guter Bezahlung. 12336.2.1
Geschw. Bohm, Kreuzstr. 18.

Kostümbüglerin,
tüchtige, perfekte, für dauernde Stellung gegen hohen Lohn sofort **gesucht.**
A. Reiser, Chem. Waschanstalt,
2.1 **Markgrafenstr. 35.** B27566

Wochenbettpflegerin, geprüfte, kann für Okt. oder später Pflege übernehmen. Prima Referenzen stehen zu Diensten. Off. unt. Nr. B27390 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Waschfrau-Gesuch.
Ordentliche Waschfrau für einige Tage wöchentlich gesucht. 12316
Nassauer Hof, Zähringerstr. 100.

Auf sofort wird eine **Monatsfrau** auf 1—2 Stunden täglich **gesucht.**
B27564 **Scheffelstr. 2,** part., links.

Stellen suchen

Kaufmann,
24 J. alt, militärfrei, mit allen vorkommenden Kontorarbeiten bestens vertraut, stenographiekundig, **sucht,** gestützt auf gute Zeugnisse, per sofort od. 1. Okt. **Stellung** in irgend einer Branche. Gefl. Offert. unt. 7078a an die Exp. der „Bad. Presse" erb. 2.1

Tüchtiger, strebsamer Kaufmann,
39 Jahre alt, verheiratet, **sucht die Leitung einer Filiale zu übernehmen,** und zwar für **Zigarren- od. Kaffeegeschäft.** Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Kaution kann gestellt werden. Gefl. Offerten unter Nr. B27500 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Kapellmeister,
vorzüglicher Violinist, sowie praktisch und theoretisch gebildet, im Besitze von Autoritäts-Zeugnissen, **sucht sich zu verändern,** womöglich in Kurort. Vermittler erwünscht. Off. unt. 7070a an die Exped der „Bad. Presse". 2.1

Kutscherstelle-Gesuch.
Junger Mann mit guten Zeugnissen u. Empfehlungen **sucht** für sof. **Stelle** als Kutscher od. Pferdeknecht.
Offerten unter Nr. B27582 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Fräulein
19 J. alt, aus guter Familie, in allen Arb., sowie im Kochen, auch in Handarbeiten gut erfahren, sucht **Stelle** als **Stütze** in bess. kl. Haush., eventl. auch zu 1 oder 2 Kindern. Off. u. Nr. 7073a an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Zu vermieten:

4—5 Zimmerwohnung,
herrschaftlich eingerichtet, Nelkenstr. 1, 3. Stock, per 1. Nov. ev. 1. Oktbr. zu vermieten. B27598.2.1
Näheres daselbst im 2. Stock.

Zu vermieten
auf 1. Oktober oder früher eine in der Kaiser-Passage 3. Stock gelegene **Mansarden-Wohnung** (gerade Wände), Glasabschluß, 4 od. 5 Zimmer mit Küche und Keller. 8611*
Näh. Kaiser-Passage 28, II Bureau.

Mit bedeutendem Preisnachlaß
ist sehr schöne **4 Zimmerwohnung** mit Bad, großer Glasveranda, Souterrain und Kellerräumen, Gartenanteil, sehr ruhig und frei gelegen, versetzungshalber **zu vermieten** auf 1. Oktober. B26624.3.3
Näheres Boeckhstr. 30, I.

Süd-Weststadt.
Herrschaftlich eingerichtete geräum.
4 Zimmer-Wohnung
mit Bad u. Speisekammer, Mansarde u. sonst reichl. Zubehör ist per 1. Okt. preiswert **zu vermieten.** 3.1
Offerten unter Nr. 12315 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

5 Zimmerwohnung
mit Badeeinrichtung und Zubehör per 1. Oktober event. früher **Waldstraße 50,** in neu erbautem Hause, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 10559*

Schöne 3 Zimmer-Wohn. mit Balkon u. Zubehör (neuzeitlich) auf 1. Okt. zu vermieten. B27593.2.1
Veilchenstr. 37, nächst Durl. Allee.

Durlacherstr. 105 ist eine **Wohnung** im Seitenbau, 3. St., von 2 Zimmern, Küche, Zugehör auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Seitenb., 2. St. B27505

Kartenstr. 79, 3. St., schöne, freundliche **Mansarden-Wohnung,** 2 Zimmer u. Zubeh., auf 1. Okt. billig zu vermieten. Näh. 2. Stock. B27554

Georg-Friedrichstr. 26 freundl. **Mansardenwohnung,** 2 Zimmer mit Gas, auf 1. Oktober zu vermieten. B27382.3.2
Näheres parterre links.

Klauprechtstr. 11 ist ein groß., helles **Zimmer** mit Küche u. Mansarde an 1 od. 2 Pers. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. 2. St. B27443.2.2

Marienstr. 7 ist eine schöne **Mansardenwohnung** mit Glasabschluß u. Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. part. das. B27601

Rudolfstr. 8 sind **2 Wohnungen** von je 2 und 3 Zimmern sofort oder später zu vermieten. B27546
Zu erfragen 2. Stock. 6.1

Vorholzstraße 50, 2. Stock, ist eine freundl. **3 Zimmerwohnung** mit Bad, Mansarde und Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. B27575

Werderstraße 71a ist eine **Mansardenwohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. Sept. oder 1. Oktob. zu vermieten. B27574.3.1

Wielandtstr. 8 sind **zwei Wohnungen** von je 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. B27604
Näheres im Laden.

Rintheim.
Friedrichstr. 182 s. **Wohnungen** von 2 und 3 Zimmern auf 1. Oktbr. zu vermieten. B27594

Zwei gut möblierte **Zimmer** mit Pension sofort oder später zu vermieten. Zu erfrag. Götheftraße 31, 1 Treppe. B27548

Adlerstraße 1, 4. Stock, kann ein solider Arbeiter **Kost u. Wohnung** erhalten. B27599

Amalienstraße 7, 5. Stock, Vorderhaus, nahe der Hauptpost, ist ein gut möbl. **Zimmer** sofort billig zu vermieten. Anzus. mittags. B27591

Bahnhofstraße 14, Hths., 1. St., ist ein gut möbl., helles u. freundl. **Zimmer** mit separat. Eingang sofort zu vermieten. B27563

Douglasstraße 28 ist ein **möbliertes Parterrezimmer** zu vermieten. B27600.2.1

Durlacherstraße 37, 2. Stock, ist ein **möbliertes Zimmer zu vermieten.** B27561

Friedenstraße 26, nächst dem Sonntagsplatz, ist in ruhigem Haus ein gut möbliertes **Parterre-Zimmer** auf 1. Sept. od. später zu vermieten. B27596

Kaiserstr. 19, 3. St., ist ein schön möbl. **Mansardenzimmer** mit schöner Aussicht sof. od. 1. Septbr. an bess. Arb. od. Frl. **zu verm.** B27571

Kaiserstr. 34, 2 Tr., ist ein groß. schön möbl. **Zimmer** in ruhig. Hause an soliden Herrn bill. per sof. oder später zu vermieten. B27550

Marienstr. 10, 4. St., ist ein gut möbl. **Zimmer** an einen soliden Herrn oder Fräulein sofort zu vermieten. B27579

Werderplatz 39, 2 Tr., ist ein gut möbliertes **Zimmer** sofort od. auf 1. Sept. mit oder ohne Pension zu vermieten. B27603

Mühlburg, Gluckstr. 9, 2. St. r., ist ein gut möbl. **Zimmer** sof. od. 1. Sept. zu vermieten. B27585

Miet-Gesuche:

Ein Zimmer
mit 2 Betten über die Festlichkeiten (6—8 Tage), nach der Straße, westliche Lage, **wird gesucht.**
Offerten m. Preis unt. Nr. B27586 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Fräulein (Beamtin) **sucht** in bess. Hause (Vordh.) auf 1. Okt. oder Nov. ein großes unmöbl. **Zimmer** eventl. mit kl. Küche oder Kammer.
Offerten unter Nr. B27607 an die Expedition der „Bad. Presse".

Möblierte Zimmer,
Schlaf- und helles Arbeitszimmer, per 1. oder 15. Sept. (ev. m. Klavier) von Stud. gesucht. Sep. Eingang. Ost- oder Südstadt. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B27583 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Suche auf Okt. od. später freundl. möbl., geräumig. **Zimmer,** Küche, Kochgas (Scheffel- bis Nelkenstr.) **zu mieten.** Off. mit Preis u. B27544 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.1

Straßenbauarbeit.

Gr. Wasser- u. Straßenbau-Inspektion Karlsruhe verdingt namens der Gemeinde **Stupferich** die Bauarbeiten zur Herstellung der Verbesserung des Kreiswegs Durlach-Stupferich bei dem Thomashof in der Länge von 690 m, bestehend in Erdmassenbewegung von rund 2100 cbm, Herstellung von Zementrohrdohlen und der Fahrbahn.

Preisangebote sind unter Benützung des auf unserm Geschäftszimmer erhältlichen Vordrucks bis längstens **Dienstag den 11. September d. J., vormittags 10 Uhr,** einzureichen.

Pläne und Bedingungen sind auf dem Geschäftszimmer der Inspektion einzusehen. 12303.2.1

Vergebung von Bauarbeiten.

Die zur Fortsetzung **der Schloßrenovation in Bruchsal** erforderlichen Bauarbeiten sollen im Wege der öffentlichen Verdingung im Akkord vergeben werden und zwar:

1. Maurerarbeiten,
2. Steinhauerarbeiten:
   a) Pfinztäler Material,
   b) helles Material,
3. Zimmerarbeiten,
4. Schmiedearbeiten,
5. Blechnerarbeiten,
6. Schieferdeckerarbeiten,
7. Fassadenputz u. Malerarbeiten (in 2 Losen),
8. Asphaltarbeiten.

Pläne und Bedingungen können in der Zeit von **Dienstag den 28. August bis Montag den 3. September l. Js.** während den üblichen Bureaustunden **auf unserm Schloßbaubureau** (Eingang Hauptportal Schloß) eingesehen werden.

Die Angebote, für welche Formulare gegen Ersatz der Selbstkosten erhältlich sind, müssen längstens **bis Dienstag den 4. September d. J., vormittags 10 Uhr,** portofrei und versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bei uns eingereicht sein, zu welchem Zeitpunkte die Eröffnung in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber erfolgen wird.

Die Zuschlagserteilung bleibt vorbehalten. 7059a

Bruchsal den 24. Aug. 1906.

Großh. Bezirksbauinspektion.

Haus-Versteigerung.

Das der Stadt gehörige, an der Hauptstraße gelegene alte **Realschulgebäude** (2stöckig mit Kniestock, gewölbtem Keller, mit 2stöckigem Hinterbau, Remise und Waschküche, 5 a 43 qm Hofraite und 3 a 47 qm Hausgarten) soll einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden.

Die Räume sind groß, hoch und eignen sich vorzüglich zu Privatwohnungen, wie auch zu geschäftlichen Zwecken. (Im Vorderhaus parterre 4 Zimmer, im 1. Stock 6 Zimmer.)

Termin zur öffentlichen Versteigerung wird auf

Samstag den 1. September 1906, nachmittags 3 Uhr,

in das Sitzungszimmer des Gemeinderats im Rathaus anberaumt, woselbst auch die Versteigerungsbedingungen in den üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden können. 7060a

Achern, den 22. Aug. 1906.

Gemeinderat.
J. V.: Lott.
Hartmann.

Schreiner-Stelle.

An der **Heil- u. Pflegeanstalt bei Wiesloch** ist die Stelle des Schreinerwerkmeisters mit einer Anfangsvergütung bis zu 900 ℳ und Aussicht auf spätere etatmäßige Anstellung mit Ruhegehaltsberechtigung und Hinterbliebenenversorgung zu besetzen. Nur tüchtige, in ihrem Handwerk durchaus erfahrene Schreiner wollen sich bis längstens 5. September ds. Js. unter Einsendung von Lebenslauf und Zeugnissen bei der Anstaltsdirektion melden. Persönliche Vorstellung erforderlich.

Wiesloch, den 20. August 1906.

Großh. Direktion der Heil- und Pflegeanstalt.

12334 Dr. Fischer. 2.1

Vergebung von Bauarbeiten.

Zum Neubau des **Gymnasiums** in Durlach sollen die **Gipserarbeiten** im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Die Bedingungen 2c. liegen auf dem Baubureau in Durlach, Blumenstraße 4, 2. Stock, zur Einsicht auf, daselbst sind auch die Angebotsformulare gegen Ersatz der Umdruckkosten von Freitag den 24. Aug. 1906 ab zu erhalten. 6959a.2.2

Termin zur Eröffnung der Angebote wird auf den **1. September 1906, vormittags 10½ Uhr,** festgesetzt.

Bis dahin sind die Angebote verschlossen und mit der Aufschrift „Gipserarbeiten, Gymnasium" bei der **Ratschanzlei Durlach** einzureichen.

Zuschlagsfrist beträgt acht Tage.

Karlsruhe/Durlach,
den 21. August 1906.

Wellbrock & Schäfers, Architekten.

Bekanntmachung.
Obstmärkte.

In der **Stadt Ueberlingen** werden in den Monaten **September** und **Oktober** d. J., jeweils am **Mittwoch,** also an folgenden Tagen **Obstmärkte** abgehalten:

5., 12., 19., 26. September,
3., 10., 17., 24. und 31. Oktober.

Da die Obsternte in der Bodenseegegend eine ziemlich gute zu werden verspricht, so ist auch eine nicht unbedeutende Obstzufuhr zu erwarten.

Wie der Verkehr, so ist auch der Absatz auf diesen Märkten stets ein sehr lebhafter, weil eben das Obst der Bodenseegegend, seiner anerkannt vorzüglichen Qualität und seiner Haltbarkeit wegen, als eines der besten bekannt und deshalb auch sehr begehrt und gesucht ist.

Ueberlingen ist Station der Bodenseegürtelbahn, weshalb die Verladung des Obstes sofort noch am Markttage selbst bewirkt werden kann.

Käufer und Verkäufer werden zum Besuche dieser Obstmärkte mit dem Anfügen höflichst eingeladen, daß wir zu jeder weiteren Auskunft stets gerne bereit sind.

Ueberlingen, den 16. August 1906. 70650

Der Gemeinderat.
Betz.

Arbeiter-Bildungsverein Karlsruhe (E. V.)

Wilhelmstrasse Nr. 14

Sonntag den 26. August, abends ½8 Uhr

Sommernacht-Fest

im Garten des Vereinshauses, verbunden mit

Gesang, turnerischen Aufführungen u. Tanz

wozu die verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen eingeladen werden.

Bei ungünstiger Witterung findet dasselbe 8 Tage später statt.

12338 **Der Vorstand.**

Stimmbegabte **Damen und Herren,** welche bei der **Fest-Aufführung** der

Jahreszeiten von Haydn

am 28. Oktober (1 Tag des **Jubiläums-Musikfestes**) im Chor mitzuwirken gewillt sind, werden höflichst gebeten, ihre Adressen in der Musikalienhandlung und Konzertdirektion **Hans Schmidt,** G. m. b. H., **Ecke Kaiser- und Lammstrasse, Telephon 1647,** aufzugeben. 12330

Teleph. 1296. **Wiener Hof** Fasanenstr. 6

Heute Sonntag abend den 26. August 1906:

Souper à 1.20 Mk.

Felchen blau See. Hollandaise
1 Taube gefüllt mit Salat
Dessert.

B27605

Wozu höflichst einladet **E. Buscher.**

Lederputz-Crême „KAVALIER"
Das Beste vom Besten!

Wer sich um „Kavalier" nicht rauft,
Hat niemals weiße eingekauft!

Überall erhältlich! Kavalier Fabrik: UnionAugsburg. 6129a

Holz-Handlung und Hobelwerk. Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim.
Gehobelte Pitch Pine-, Red Pine und Nord. Tannen-Fussbodenbretter. Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage.

Strausfedern Ia. Gte. empfiehlt **W. Eims Nachfolger** Adlerstrasse 7.

Wasche mit LUHNS wäscht am besten 3606a

Restschilling

von 3000 Mk., nach 80% der amtl. Schätzung, mit üblichem Nachlaß sofort **zu verkaufen.**

Offert. unter 12321 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Landhaus

in **Durlach** in freier, erhöhter Lage, nahe dem Schloßgarten, 7 Zimmer, Gas, Wasser u. Kanalis., Geflügelhaus, großem Garten mit nebenl. Bauplatz alsbald **zu verkaufen** od. **zu vermieten.** Näheres daselbst, Lußweg 7. B27185.3.2

Heirat.

Alleinst. Mann, Wwr., 50 Jahre, vermögd., ansehnl. Pers., Gasthofbes., evgl., wünscht sich mit einem ehrenh., liebenswürd. Fräul. o. Wwe. ohne Kind., in d. 40er Jahr., sof. wieder zu verehel. Nur ernstgem. Off. unter Nr. 7033a an die Expedition der „Bad. Presse". Friedliches Heim wird zugesichert. Strengste Verschwiegenheit. 3.2

Beteiligung

sucht jg., verh. Kaufmann, fl. u. strebs., vertrgl. Charakter, mit ca. Mk. 9—10 000 an nachw. lukr. Geschäfte. Kapital ist sicherzustellen. Gefl. Offert. unter Nr. 7079a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

Gutgehendes Friseurgeschäft, verbunden mit **Zahntechnik** und **Heilgehilfenpraxis,** einziges Geschäft in größerem Fabrikdorf mit vier K.-Kassen, sofort billig **zu verkaufen.** Offerten unter Nr. B27384 an die Expedition der „Bad. Presse".

Voranzeige.

Am Samstag den 1. September

Eröffnung

des 12281

Schuhhaus Bertolde

Adolf Levy

am Marktplatz Karlsruhe Kaiserstr. 76.

Spezialität: Moderne Schuhwaren

Marke Bertolde.

Adler-Kakao, ⅕ Kilo-Dose 65 Pfg.

STOLLWERCK

Alle Hygieniker sind sich darin einig, daß guter reiner Kakao als ein dem Kaffee und Tee vorzuziehendes, nährkräftiges Getränk nicht warm genug empfohlen werden kann. 6808a.6.4

1881. **Verband** 1906
Deutscher Handlungsgehülfen zu Leipzig. 617a
Stellenvermittelung, kostenlos f. Prinzipalen. Gehülfen (Verb.-Mitgl.) Wöchentl. 2 Stellenlisten Geschäftsstelle: **Frankfurt a. M.** gr. Eschenheimerstr 6 Fernspr. 1515

Alle Jäger
erhalten auf Verlangen
umsonst und postfrei
Probenummern der
zweimal wöchentlich erscheinenden
Deutschen Jäger-Zeitung
mit ihren fünf Gratisbeilagen:
1. **Das Weidwerk in Wort u. Bild,**
2. **Das Schiesswesen,**
3. **Unser Jagdhund,**
4. **Vereins-Zeitung,**
5. **Das Teckele.**

Die **Deutsche Jäger-Zeitung** erfreut sich wegen ihrer reichhaltigen und gediegenen Ausstattung des grössten Leserkreises unter allen deutschen Jagd-Zeitungen (Auflage zirka **21000**). Sie bringt jede Woche bei **zweimaligem** Erscheinen durchschnittlich mindestens 60 Seiten redaktionellen Text. Einschlägige **Inserate** in ihr haben **grössten** Erfolg. Damit Interessenten die Zeitung kennen lernen, sendet an solche auf Wunsch eine Anzahl laufender Nummern umsonst und postfrei der

Verlag der „Deutschen Jäger-Zeitung".
J. Neumann, Neudamm 24. 617a.3.1

Zwiebeln B27567 3.1

glanzhelle, prachtvolle Pfälzer, pr. Ztr. **2.50 Mk., Kartoffeln,** schönste Ware, **2.50** Mk. pr. Ztr. empfiehlt **Mich. Nuber I., Rülzheim** (Pfalz).

Deutsche erstklassige Roland-Fahrräder, Motorräder, Näh-, Landw.-, Sprech- und Schreibmaschinen auf Wunsch auf **Teilzahlung.** Anzahlung bei Fahrrädern 20—40 Mk. Abzahlung 7—10 Mk. monatl. Bei **Barzahlung** liefern Fahrräder schon von 56 Mk. an. Fahrradzubehör sehr billig. Katalog kostenlos.
Roland-Maschinen-Gesellschaft in Cöln 98. 6317a

Das 100 Champagner-Flaschen zu **3.50 Mk.** kann abgeholt werden. **Rheinstraße 54.** B27552.2.1

Patentanwälte Blank & Anders Berlin, Gitschinerstr. 4. 3808a

Fahnen u. Dekorationsstoffe reinigt binnen kürzester Zeit B27107.2.2
J. Burg Wwe., Chem. Waschanstalt **Karlstraße 43,** beim Karlstor.

Dr. Neudeck's sterilis. Kinder-Nahrung

Unentbehrlich für gesunde u. kranke Kinder!
Pfd.-Dose Mk. 1.–.
In allen Apotheken und Drogerien.
Dr. Neudeck & Müller Nahrmittelwerk, Reutlingen. 7019a.10.1

Reineclauden, Zwetschen, feine Tafelbirnen, Tafeläpfel, Tafeltrauben, sowie **Koch- und Mostobst** hat um die Tagespreise zentnerweise abzugeben 7051a2.1
Gr. Hofgartenverwaltung Ettlingen
E. Langenstein.

Hühner beste Eierleger **Rassegeflügel** div. Art **Zuchtgeräte** 2c. bill. Interessanter illustrierter Katalog grat.
Hefner, Geflügelp., **Hainstadt 34** (Baden). 9101a*

MAD. A. SAVIGNY, GENF
10.1 **1, Fusterie, 1** 6992a

Hebamme Konsulationen, Pensionärinnen
Entbindungsheim Damenkrankh.

Brautkränze und Brautschleier
in jeder Preislage.
Geschw. Gutmann,
52,5 **Waldstrasse 37.** 1057

Essig Max Elb's Essenz

Alle praktischen Hausfrauen, die stets vorzüglichen Speise-Essig im Hause haben und ihre eingelegten Früchte unbedingt vor Verderben schützen wollen, verwenden die seit über 30 Jahren bewährte

Elb's Essig-Essenz.

! Man verlange beim Kauf in Nahrungsmittelgeschäften, Drogerien, Apotheken etc. immer ausdrücklich **Elbs** Essig-Essenz und achte wegen betrügerisch täuschend ähnlich ausgestatteten Nachahmungen genau auf den Namen

Max Elb, Dresden.

In **Karlsruhe** echt bei:
K. F. Bischoff,
Leopold Fiebig,
Hirsch-Apotheke,
Aug. Klingele,
Jean Kissel, 6303a.6.3
Victor Merkle,
Hermann Munding,
Richard Schmidt,
A. van Venrooy.

Kautionsfähiger besserer **Beamter,** mit allen Geschäften vertraut, **sucht Nebenbeschäftigung.** Am liebsten Berater oder Vermögensverwalter bei Herrschaften u. zur Vermittelung von deren Angelegenheiten.

Offerten unter B26650 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Rindsfarren-Versteigerung.

Die Gemeinde **Stafforth** versteigert am **Freitag, den 31. August,** **nachmittags um 3 Uhr,** auf dem Rathause einen 3½ Jahre alten fetten **Rindsfarren.** 7084a.2.1

Stafforth, 24. August 1906.

Der Gemeinderat:
Gamer, Bürgermeister.

Versteigerung.

Dienstag, 28. August, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag der Firma **Eugen von Steffelin** gemäß **§ 373 H. G. B. Herrenstraße 16** öffentlich gegen bar versteigert: 12313.2.1

2 Faß Rotwein mit 218 und 229 Liter,

6 Flaschen Friedenskonferenzlikör,

wozu Liebhaber höfl. einladet

Joseph Hischmann jr.
Auktionsgeschäft
Herrenstraße 16. Telephon 1916.

A. Sartori,

Durlacherstraße 85,
empfiehlt B27592

Gips-Figuren,

55 cm hoch, Preis pro Stück **Mk. 1.75** von **Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs** und der **Großherzogin von Baden** zu den bevorstehenden Jubiläumsfestlichkeiten.

Für Brautleute

ist eine kompl. Aussteuer, bestehend aus 2 hochhäuptigen Bettladen, 2 bess. Rost., 2 bess. Matratzen, 2 Polstern, 1 Waschkommode m. Marmorpl. u. Spiegel, 1 Nachttisch m. Marmorpl., 1 Chiffonnier mit Muschelauff., 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Diwan, 1 Salontisch, 4 besseren Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hockern, zu b. bill. Preis von 445 Mk. zu verkaufen. Mit 2 Deckbetten u. 4 Kissen 80 M. höher. Die Sachen sind neu u. matt u. blankpoliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden. B27545 **Waldstraße 22, Laden.**

Buttericks gebrauchsfertige Schnittmuster
ermöglichen jeder Dame, selbst wenn sie nicht schneidern kann, die **Selbstanfertigung**
aller Kleider.
Zu Originalpreisen bei uns vorrätig. 12324
Gebr. Ettlinger
Kaiserstrasse 199.

Hüte u. Mützen,

schöne Ware, hat wegen Aufgabe des Geschäfts billig — 40% unter Ankauf — per Kassa, sowie das ganze Quantum abzugeben. Offert. unt. Nr. 7076a in der Exp. der „Bad. Presse".

Sie finden Käufer oder Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter u. Gewerbebetriebe
rasch und verschwiegen
ohne Provision, da kein Agent, durch
E. Kommerzien Nachf. Karlsruhe 93 Hebelstr. 13, I. 1847.46.21

Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache.
Infolge der, auf meine Kosten, in 900 Zeitungen erscheinenden Inserate bin stets mit ca. 2500 kapitalkräftigen Reflektanten aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen.
Altes Unternehmen mit eigenen Bureaux i. Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).

Kinderwagen

Puppenwagen, Sportwagen, Badekörbe, Reisekörbe bezieht man direkt v. d. ält., größt. sächs. Kinderwagenfabrik enorm billig. Sage beim Katalogverlang. ob Bareinkauf mit 10% Rabatt od. bequeme Teilzahlung
Dir lieber. **Julius Tretbar, Grimma** 185
1482a

Damen finden freundl. Aufnahme bei einer **Hebamme.** Str. Diskretion. Frau **Swart,** Ceintuurbaan 121, **Amsterdam,** nahe dem Bahnhof Wester Poort 6617a.8.5

Rat in Damenangelegenheiten d. früh. Hebamme Frau **Selma Schmidt, Berlin,** Reichenbergerstraße 155, III. 7082a.3.1

Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I.
Aelteste Annoncen-Expedition.
Für eine große

mech. Glaserei

in **Freiburg i. Bg.** wird ein tüchtiger 2.1

Geschäftsführer

auf sofort gesucht für dauernd.
Gefl. Offerten unter **D 3264** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 12335

Bad. Grossbrauerei

hat für die nächste Kampagne ca. 100 Wagen Gerste für

Lohnmälzerei

ganz oder teilweise zu vergeben. Offerten erbeten unter **„Lohnmälzerei"** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.** 6459a.5.5

General-Agentur

einer erstklassigen Unfall-, Haftpflicht-, Einbruchs-Diebstahl- und Transport-Versicherungs-Gesellschaft für das Großherzogtum Baden ist neu zu vergeben.
Geschäftsbestand ist vorhanden.
Geeignete Bewerber, welche in der Lage sind, das Geschäft entsprechend weiter auszudehnen, belieben Offerten einzureichen unter **N. E. 765** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.** 6845a.2.2

Pension!

2 jüngere Schüler, die das Gymnasium oder die Realschule in Bruchsal besuchen wollen, erhalten in guter Familie Pension. **Nachhilfe in Sprachen und Realfächern.**
Offerten unter **E. B. postlagernd Bruchsal.** 7074a3.1

Mütter, liebet Ihr Eure Kinder?

dann kaufet **nur Apotheker Kochs** B27609 4.1

Kindertoilettepuder mit der Hand!

Zu haben in: **Apotheken, Drogerien, Parfümerien.**
Depot bei: **Leopold Fiebig,** Pharm. Spez. en gros **Karlsruhe i. B.**

Für mechanische Werkstätten, Schlossereien 2c.

empfiehlt sich ein gewandter **Kaufmann** z. Aufstellung v. Kalkulationen, Rechnungen 2c. Gefl. Anfragen unt. B27556 an die Expedit. der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Hebräisch. u. russ. Unterricht ert. jg. Herr (Russe). Gefl. Off. hauptpostl. „Techniker" **Karlsruhe.** B27459

Heirat.

Ein alleinst. Bäckerm. m. Haus u. sehr gutgeh. Bäckerei, 26 J. alt, sehr g. Charakter u. sparsam, wünscht sich mit einem Fräulein m. Verm., das Lust hat zu einer Bäckerei, zu verehelichen. Offerten und näh. Ang. erbitte unt. **K. J. 47 postl. Konstanz.** 7068a

Wer würde einer besseren Frau sofort mit 50 ℳ aushelfen gegen Sicherheit? Offerten unter Nr. B27606 an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten.

Wer würde einer Frau **50 Mark** leihen? Off. hauptpostlagernd **W. S. 120** erb. B27602

Darlehen 6%

sofort auf Wechsel, Schuldschein, rückzahlbar innerhalb 3 Jahren. Streng reell, diskret. 6527a
Julius Stusche, Berlin 61.
Viele Dankschreiben. (Rückp. erb.)

Getr. Herrenkleider,
Schuhe, Stiefel, Flaschen, Lumpen, Alt-Metall, Eisen, Papier, Keller- u. Speicherkram kauft B27551.2.1
Wilhelm Hollritt, Rheinstr. 54.

Flaschen. B27565 2.1

Jedes Quantum braune, grüne und weiße Literflaschen kauft bei guten Preisen. Näheres **Zirkel 11,** part.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird **angenommen.** u. pünktl. besorgt. B27547 Hirschstr. 44, Hths., IV.

50—60 Mk. Wochenlohn oder hohe Prov. g. tücht. Verkäuf. u. Agenten an a. Orten für den Vertrieb ihrer Neuheit die **Kunst- u. Gravier-Anstalt Herm. Schmitz & Co., Elberfeld.** 7066a

Jahrgang 1905 und früher von Romanbibliothek, Daheim, Neues Blatt, Berliner Illustrierte Zeitung à **Mk. 1.50,** Gartenlaube, Lustige Blätter, Gute Stunde, Fliegende Blätter, Land und Meer, Buch für Alle à **Mk. 2.—,** Simplizissimus, Jugend, Leipzig. illustr. Zeitung à **Mk. 3.—.** Ferner Neue komplette ungelesene Jahrgänge von Romanbibliothek 1891—1903 à **Mk. 2.50,** Land und Meer 1889—1900, Illustr. Welt 1889 — 1902, Gute Stunde 1897—1904, Für Alle Welt 1895—1904, Gartenlaube 1883 — 1901, Fremde Zungen 1900 à **Mk. 3.—.** Moderne Kunst 10—16 à **Mk. 5.—.** **Bestellungen von 5 Jahrgängen an franko.** 7048a

!! Ansichtskarten !!
100 St., künstl. ausgef., sort. **Mk. 2.—.** **Bromsilberkarten,** Künstlerkarten 50 St. sort. **Mk. 3.—.**
Germania, Berlin, Besselstr. F. 4.

Papiere, Effekten,

die Chancen zur **Steigerung** haben, kann ein Fachmann von Fall zu Fall empfehlen. Vorspesen keine, mässige Gewinnbeteiligung. Offert. erbeten sub **J. H. 281** durch **Rudolf Mosse, Berlin S.W.** 7054a

4 Stück Hängelampen

für Erdölbrand **zu kaufen gesucht.** Offerten unter Nr. B27587 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

In **Achern (Baden),** landschaftlich sehr schöner Gegend, eine **hübsch** und **ruhig** gelegene

Einfamilienvilla

mit 8 Zimmern und 1 Mansarde, Erker u. Balkon, Küche, Waschküche, Keller, Badeeinrichtung, elektr. Licht u. Wasserleitung, Zier- und großem Gemüsegarten, alles im besten Zustande, wegen Todesfall unter der Hand, eventl. auch mit eingepaßten Möbeln, preiswert **zu verkaufen.**
Zu erfr. unter Nr. 6202a in der Exped. der „Bad. Presse". *

Zugelaufen
Hund (Schäferart od. Rehpinscher) mit Lederhalsband. Abzuholen von 7 Uhr abends. B27588
Gerwigstr. 40, 2. St., r.

Sehr leistungsfähige **Pforzheimer Taschentuchfabrik** sucht rührigen **Vertreter für Baden** bei hohen Provisionsbezügen. Off. mit Referenzen u. Nr. 7085a an die Exped. der „Bad. Presse".

Zeichner u. Modelleur sucht Nebenbeschäftigung. Off. unt. B27595 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Schwarzwaldgasthaus

und Pension (Jahresgeschäft), idyllisch gelegen, 15 Min. von ein. Station d. Höllentalbahn entf., Sommers v. Passanten u. Kurgästen sehr frequentiert, d. starken Besuches weg. vergrößerungsbedürftig, ist mit dem dabei befindl. kleinen Landwirtschaftsbetriebe umständeh. preiswert **zu verkaufen.** Auskunft erhalten ernstl. Reflektant., welche mindest. Mk. 20,000.— bar anzahlen können durch 12332.2.1
H. J. Greiner, Freiburg i. B.

In gr. bad. Amts- u. Garnisonstadt ist e. im best. Betriebe stehendes 12333

Gasthaus

sehr gut eingerichtet (22 Betten) m. Gaststallung 2c. 2c. Umstände halber f. sofort **zu verkaufen.** Umsatz u. Reingewinn k. nachgewiesen werden. Auskunft erh. Selbstkfr., w. 20 bis 25000 Mk. anzahlen können, durch **H. J. Greiner, Freiburg i. B.**

Kind wird in liebevolle Pflege genommen. B27011 **Humboldtstr. 26,** IV, l.

Verlosungs-Liste der Badischen Presse.

Nr. 22. **1906.**

(Nachdruck verboten.)

1) Amsterdamer 3% 100 Fl.-Lose von 1874.

74. Verlosung am 16. Juli 1906.
Zahlbar am 2. Januar 1907.

Serien:
88 176 196 314 331 357 501 576
578 582 632 665 699 913 1043
1052 1201 1272 1278 1296 1384
1547 1664 1675 1726 1838 2468
2515 2808 2831 2933 3038 3039
3048 3124 3546 3593 3625 3657
3668 3700 3810 3874 4061 4075
4076 4218 4222 4332 4377 4419
4460 4580 4638 4647 4701 4718
4803 4858 4877 4892 4970 5175
5294 5424 5456 5465 5650 5730
5735 5762 5887 5979 6009 6030
6113 6119 6287 6435 6613 6658
6715 6762 6867 6887 6947 7069
7074 7134 7226 7378 7492 7542
7556 7712 7731 7813 8316 8403
8566 8690 8867 8921 8993 9045
9053 9212 9249 9278 9345 9376
9377 9450 9511 9538 9612 9638
9760 9804 9876 9968 9973 10019
10086 10139 10188 10203 10265
10294 10300 10343 10379 10439
10473 10504 10596 10693 10716
10740 10795 10812 10859 10886
11208 11254 11319 11332 11357
11659 11712 11776 11787 11873
12146 12568 12661 12755 12798
13073 13209 13252 13308 13355
13528 13562 13586 13608 13762
13918 13926 13928 14096 14219
14313 14343 14452 14468 14569
14623 14804 15137 15247 15427
15657 15752 15756 15915 16098
16229 16289 16335 16450 16466
16843 16890 16940 17028 17089
17092 17316 17490 17715 17720
17793 17898 17907 18165 18306
18406 18417 18436 18442 18486
18558 18722 18758 18809 18815
18816 18864 18947 18977 19035
19140 19265 19309 19321 19392
19467 19503 19540 19631 19686
19781 19827 19882 19893 19943
20009 20068 20091 20129 20214
20238 20258 20303 20377 20380
20384 20450 20566 20580 20668
20802 20807 20882 20900 20967.

Prämien:
Serie 176 Nr. 10 (200), **1296** 6, **8657** 5 (200), **4075** 4 (500), **4218** 5 (200), **5456** 5 (200), **5735** 4 (200), **8316** 8 (1000), **9511** 3 (25,000), **11319** 2, **12661** 1 (200), **14096** 4 (200), **16940** 5, **18816** 3, **18977** 8, **20668** 7, **20882** 4 (200).

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 150 Fl., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 100 Fl. gezogen.

2) Augsburger 7 Fl.-L. v. 1864.

84. Serienziehung am 1. August 1906.
Prämienziehung am 1. Septbr. 1906.

Serie **77 211 324 587 602 613 938 1088 1203 1696 1720 1904 1922.**

3) Barletta 100 Lire-L. v. 1870.

(Berichtigung)

Die Einlösung der Lose geschieht in folgender Weise: unverloste mit 36 Lire pro Stück; bereits amortisierte mit 18,80 Lire pro Stück; noch nicht eingelöste Treffer mit 63% abzüglich Einkommen- und Umlaufsteuer, und außerdem 36 Lire; noch nicht eingelöste, mit dem Rückzahlungsbetrage gezogene Stücke ebenfalls mit 63% abzüglich Steuer und außerdem 18,80 Lire.

4) Braunschweigische Prämien-Anl. (20 Taler-Lose).

185. Serienziehung am 1. August 1906.
Prämienziehung am 1. Oktober 1906.

Serie **226 246 463 523 569 670 764 1172 1303 1364 1422 1444 1660 2146 2190 2319 2395 2445 2722 3725 4057 4907 4908 4954 5031 5148 5434 5558 6106 6113 6123 6537 6655 7122 7503 7530 7810 8259 8370 8441 8628 8762 9764 8877 9009 9194 9373 9623 9635 9756 9768.**

14672 14709 14750 14853 14907 14943 15193 15236 15260 15274 15303 15435 15490 15524 15558 15695 15886 15939 16130 16221 16250 16259 16273 16387 16556 16632 16645 16669 16824 16873 16910 16916 16995 17008 17092 17127 17164 17213 17265 17342 17428 17471 17537 17579 17762 17781 17875 17909 17922 18007 18036 18102 18198 18307 18427 18483 18493 18516 18548 18549 18620 18840 18841 18882 18946 18983 19040 19153 19191 19279 19364 19425 19471 19572 19585 19649 19663 19682 19709 19725 19751 19922.

9) Ottomanische 4% Anleihe von 1893.

(Emprunt Priorité 4% Tombac 1893.)
27. Verlosung am 1/14. Juli 1906.
Zahlbar am 1/14. August 1906.

126—150 2801—825 4326—350 926—950 6801—825 7826—850 14701—725 15251—275 16426—450 24506—530 28506—530 31706—730 35706—730 756—780 36506—530 38206—230.

10) Graf Pappenheim 7 Fl.-Lose von 1864.

68. Serienziehung am 1. August 1906.
Prämienziehung am 1. Septbr. 1906.

Serie **4 68 72 122 153 276 312 412 425 452 459 472 540 664 671 788 853 883 971 1083 1116 1153 1165 1181 1242 1289 1392 1419 1495 1503 1527 1538 1571 1628 1657 1683 1704 1717 1791 1837 1878 1902 2049 2051 2070 2082 2094 2137 2146 2252 2254 2308 2376 2394 2538 2601 2648 2672 2808 2854 2907 2955 2979 2993 3040 3041 3081 3100 3135 3206 3230 3300 3312 3385 3388 3406 3470 3471 3493 3527 3649 3745 3768 3789 3800 3845 3849 3936 4002 4060 4093 4341 4381 4359 4438 4486 4487 4501 4745 4773 4784 5065 5083 5173 5201 5285 5364 5377 5410 5427 5543 5586 5588 5594 5598 5603 5752 5766 5836 5919 5965 5981 5986 6012 6031 6088 6113 6161 6169 6173 6174 6203 6235 6236 6262 6307 6345 6355 6385 6418 6451 6478 6614 6624 6633 6937 6962 7056 7072.**

11) Sachsen-Meiningische Staats-Prämien-Anleihe (7 Fl.-Lose) von 1870.

87. Prämienziehung am 1. August 1906.
Zahlbar am 1. November 1906.

Am 2. Juli 1906 gezogene Serien:
400 407 494 582 594 632 670 778 793 832 980 1003 1030 1092 1169 1170 1179 1263 1458 1593 1696 1735 1893 2352 2356 2431 2545 2584 2796 2910 2918 3150 3196 3247 3352 3476 3536 3566 3580 3620 3948 3971 3991 4031 4107 4112 4477 4478 4915 5045 5125 5260 5316 5397 5476 5613 5749 5796 5812 5874 5984 6052 6175 6183 6276 6341 6342 6352 6463 6794 6799 7021 7051 7129 7164 7559 7569 7823 7867 8031 8161 8224 8415 8721 8805 8887 9061 9188 9398 9500 9587 9704 9726 9816 9893 9969.

Prämien:
Serie **407** Nr. 34 (50), **582** 46, **594** 5 (50) 12 20 (10,000) 45, **793** 13, **832** 33 (50) 50, **1030** 27, **1170** 10, **1179** 81 (50), **1263** 3 34 (50), **1458** 22, **1593** 29, **1696** 6 (50), **1735** 45, **2352** 81, **2356** 27 (50), **2431** 40 (50), **3150** 33, **3196** 15 (300), **3476** 1 (50), **3536** 38, **3991** 85, **4112** 6, **5260** 42, **5397** 35, **5476** 48, **5796** 31, **5812** 9 26 (50) 80 (300), **6052** 26 (50), **6175** 7, **6276** 14, **6342** 21 80 (50), **6463** 15 20, **6799** 23 (50), **7823** 6, **7867** 40, **8031** 32 39 (300), **8161** 37 (1000) 38, **9188** 25 (50) 46 (300).

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 20 Fl., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 9 Fl. gezogen.

12) Türkische 3% 400 Fr.-Eisenbahn-Lose von 1870.

219. Verlosung am 1. August 1906.
Zahlbar am 1. September 1906.

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit **400** Fr. gezogen.

8286—290 **18286** (1000) 287 288
289 (6000) 290 **54361**—365 **55581**—
585 **66641**—645 836—589 840 (3000)
73701 702 703 (1000) 704 (1000) 705
78286—290 **79981**—985 **88261**—265
98551—553 554 (1000) 555 **100066**—
070 **122881**—885 **130161** (1000) 162
—165 **141086**—090 **161336**—340
176471—475 601—605 **182671**—675
213726—730 **214156**—160 **215361**
—365 **224291**—295 **225706**—710
230161—163 164 (3000) 165 **232796**
—800 **252156**—160 **253566**—570
261276—280 **277266**—270 **279931**
—935 **281201**—205 **303816** 817 818
(20,000) 819 820 **316526**—530 **319701**
—705 **325261**—265 **326851**—855
334851—855 **336166**—170 **340631**
—635 **343776**—780 **345261**—265
356181 (6000) 182 183 (3000) 184 185
236—239 240 (3000) **359356**—360 661
—665 **361176** (1000) 177—180 **394511**
—515 **396396** 397 (1000) 398—400
398341—345 **406636**—700 **415206**
—210 **419136**—140 **458266**—270
461701—705 **496086** 087 (3000) 088
—090 **518411**—415 **528286**—290
543026—028 029 (1000) 030 **559236**
—240 **593571**—575 **642391**—393 394
(60,000) 395 **655636**—640 **656981**
—985 **658486**—440 **673521**—525 886
—890 **678511**—515 **682526**—530
708961—965 **722491**—495 **733291**
292 (1000) 293—295 **751881**—885
757871 872 873 (3000) 874 875
775781 782 (1000) 783—785 **779041**
—045 **792956**—960 **794661**—665
821276 (1000) 277 278 (3000) 279
280 741—745 **825631**—635 **847311**
—315 **879751**—755 **897871**—875
919236 (1000) 237—240 **932156**
—160 **951416**—420 **965731**—735
968416—420 **979281**—285 **990611**
—615 **991186**—190 **992631**—635
997221—225 **1016561**—565
1019196—200 **1025526**—530
1041691—595 **1046566**—570
1065191—195 **1080096**—100
1091576—580 **1092181** 182 (1000)
183—185 **1101081**—085 **1137226**
—230 **1142196**—200 **1146831**—835
1150546—550 **1173981**—985
1182871 (6000) 872—875 **1228866**
—870 **1251841**—845 **1257301**—305
626—630 **1260986**—989 990 (3000)
1262766 767 (3000) 768—770
1274031 032 033 (6000) 034 035
1283741—745 756—760 **1303016**
(1000) 017—020 **1317706** 707 708
(6000) 709 710 (1000) **1341566**—570
1352751—755 **1368336**—340
1376936—940 **1378636** (1000) 637
638 (1000) 639 (20,000) 640 **1382826**
—830 **1387816**—820 **1393931** 932
933 (1000) 934 935 **1401366**—370
1424391—395 **1439131**—135 706
—710 **1440101**—105 **1441231**—233
234 (1000) 235 **1449176**—180
1450811—815 **1463136**—140
1466956—958 959 (1000) 960
1477036—039 040 (3000) **1492126**
—130 **1497676**—680 **1506646** 647
648 (1000) 649 650 **1560916** 917 918
(1000) 919 920 **1569241** 242 (1000)
243—245 **1575326**—330 **1583746**—
749 750 (1000) **1584106**—110
1587061—065 **1625086**—090
1630811 812 (600,000) 813—815
1631861—865 **1640731**—735
1650646—650 **1652736**—740
1657476 477 478 (1000) 479 480
1695566—570 **1700466** 467 (3000) 245
—245 **1719716**—720 **1733666**—660
1754761—763 764 (1000) 765
1762971—975 **1778066**—070
1787906—910 **1807376**—380
1828941—945 **1831611**—615 866
—870 **1862011**—015 **1867426** 427
(3000) 428—430 **1887861**—863 864
(1000) 865 **1896171**—175 **1899861**
862 (1000) 863—865 **1900031**—035
1903896—900 **1908156**—160
1931166—170 **1954061**—065
1957181—185.

Von der Reise zurück.

Adolf Heinsheimer

prakt. Zahnarzt 12319.2.1

Kaiserstrasse 189. Telephon 2254.

Hilderhof.

Sonntag: **Grosses KONZERT**

ausgeführt vom I. Karlsruher Skala-Orchester,
wozu freundlichst einladet Friedrich Hilderhof.

NB. Spezialität: Bockwürste mit Sauerkraut. B27578

Anfang 4 Uhr nachmittags.

Geschäftsverlegung.

Die **Kohlenhandlung Wilh. Rupp**

Hirschstrasse 35a

befindet sich vom 1. September ab

Akademiestr. 43

gegenüber d. Bankhause Homburger.

Bestellungen auf Kohlen werden auch:
Hirschstrasse 89, Andr. Martin, Kolonialwaren, und
Klauprechtstrasse 37, Filiale M. Weiss
entgegengenommen. 12328.3.1

Alpen-Kurhaus Gaflei

ob Vaduz, Fürstentum Lichtenstein (1500 m ü. M.).

Geöffnet bis Ende September.

Komfortabel eingerichtet, elektrische Beleuchtung in allen Räumen.
Eigene Sennerei. — Telephon. —

Durch seine geschützte, sonnige Lage bietet Gaflei im September noch einen angenehmen Aufenthalt. Vom 1. September an ermäßigte Preise.

Prospekte und nähere Auskunft durch 7072a.2.1

Dr. Rud. Schädler i. Vaduz.

Tisch-Weine

kauft man vorteilhaft bei der Firma B27558

Badische Weinkellereien Robert Schüssler & Cie.,

Marienstr. 1. Karlsruhe. Telephon 1006.

Auf sämtliche noch lagernde

Sommer-Pferdedecken

gebe ich, um zu räumen, wegen vorgeschrittener Saison bei Barzahlung 12267.3.2

20% Rabatt.

Arthur Baer, Karlsruhe, Kaiserstraße 93.

2722a.4.3

Börsen-Interessenten!

Leset unseren letzten

Situationsbericht „Zur Börsenlage".

Probenummer kostenlos. 7055a

Martin Jacoby & Co., Bank-Geschäft, Berlin S. W. 68.

Chancenreiche Börsen-Tips

erteilt bestinformierter Börsenmann gegen mäßigen Gewinnanteil. Offerten sub **U. S. 794** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8. 7040a2.1

7056a

Große Kurssteigerung

sowie laufende Gewinne

bietet der Ankauf von **Petroleum-Anteilen. Keine Börsenspekulation.** Nur sofortige Offerten können berücksichtigt werden. Preis jetzt **noch Mk. 150.— pro Anteil.** Informierter Fachmann gibt dementsprechende Auskunft gegen Gewinnbeteiligung. Offerten sub **E. G. 2486** befördert die Expedition des Berliner Tageblattes, **Berlin S. 14.** 3.1

Darlehen

direkt vom Bankgeschäft geg. Sicherheit als: Verpfändung des Hausstandes 2c., in Raten rückzahlbar, beschafft **W. F. Krüger, Durlacher-Allee 38.** B27570.2.1

Filiale.

Fräulein mit Vermögen, geeignet in jedes Geschäft, kann sofort Filiale übernehmen. Offerten unter B27543 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Montag den 3. September beginnen grössere Kurse.

Tages- und Abendkurse.

Buchführung, einfache, doppelte, amerikan., **Stenographie** System Gabelsberger und Stolze-Schrey,

Maschinenschreiben *(5 versch. Systeme)*

sowie

eine schöne ***Handschrift***

kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Wechsellehre, Rundschrift etc.

Deutsch, Französisch, Englisch

können **Damen** und **Herren** in kurzer Zeit in der

Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule

Telephon 2018. **„MERKUR"** Telephon 2018.

Karlsruhe, Kaiserstrasse 113 (Ecke Adlerstrasse), erlernen.

Um meine Schüler der Praxis möglichst nahe zu führen, habe ich mit meinem Institut ein

praktisches Uebungs-Kontor

(Musterkontor) verbunden und ist dadurch jedem Besucher meiner Kurse (besonders denjenigen Damen und Herren, die sich dem kaufm. Beruf widmen wollen) Gelegenheit geboten, sich schon während des Schulbesuches mit den versch. Kontorarbeiten vertraut zu machen. 12149.2.1

Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung.

Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittlung **Fahrpreisermässigung.**
Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch den Leiter **P. Glässer.**

Total-Ausverkauf.

Von heute bis Ende August gewähre

30 Prozent Nachlass

auf

Wollmousseline, Zephyr, Waschseide, Kattun, weisse bestickte Batiste, Kleiderleinen, sowie **auf sämtliche Reste in Sommerstoffen.**

Bei einem Nachlasse von **30 Prozent** ist die Ware wirklich sehr billig.

Gute Qualitäten. — Rabattsparmarken. — Barzahlung.

12289

C. F. Kopf, Waldstrasse 26.

Fortwährende Fabrikation

von

orientalischen Cigaretten

in allen Preislagen für Wiederverkäufer. 12259.2.1

Cigaretten-Fabrik „Skutari" (J. Reis)

37 Amalienstrasse 37.

Fremdenpension

Ottenhöfen badischer Schwarzwald

Endstation der Acherthalbahn.

Herrl. ruhige Lage, 350 m ü. d. M., große Gartenterasse. Bad im Haus, sehr gute Küche, prachtvolle Ausflüge, beste Referenzen. Prospekt. 5353a

A. Wentz, 8,8

Fremdenpension am Zieselberg.

Wildbad.

Gasthof z. „kühlen Brunnen".

Neuer Bes.: **Ernst Eisele.**

Beim Bahnhof. Zimmer v. 1.50 M an. Pension. Größtes u. schönstes Gartenrestaurant. Sehenswerte Speisesäle. Reine Weine. Pilsner u. Münchner Bier. Mäßige Preise. Für Vereine und Gesellschaften besonders zu empfehlen. 3011a.10.10

Wein!!

33, 35, 38, 40, 45, 50 Pfg. per Liter und höher, vers.

B. Armbruster, zum „Adler", **Oensbach i. B.**

Bei Einf. v. Faß 1 Pf. Ermäßigung per Liter). Ein Bezug veranlaßt sicher zu Nachbestellungen! Viele Anerkennungen! Größeres Quantum Kirsch- u. Zwetschgenw. zu verk. 3562a*

Dr. Thompson's Seifenpulver

Marke Schwan

ist das beste, sparsamste,

im Gebrauch

billigste Waschmittel.

Zu haben in allen besseren Geschäften.

7317a VIII

Guirlanden.

Zu den Festlichkeiten sind **Guirlanden** von frischem Tannengrün **billig** zu haben bei B27572

Anton Buhlinger Ww.,
Kreuzstr. 22. Telephon 1123.

1/6 **Sperrsitz,**

II. Abt., Abonnement B, Nr. 191, ist Trauerfalls wegen **abzugeben.** Näh. **Eisenlohrstr. 13,** 1 Tr. B27560

In **Freiburg i. B.** ist ein seit einer Reihe von Jahren bestehendes Geschäft der

Luxus- u. Gebrauchsartikel-Branche

in bester Lage der Stadt anderweitiger Unternehmungen wegen **zu verkaufen.** Gefl. Offerten erbeten unter Nr. 7029a an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Die besten Kautschukstempel liefert **GUST. HERDLE** Stempel-Fabrik Karlsruhe, Hebelstr. 13

am Marktplatz. 3365

Wiederverkäufer überall gesucht.

Holz- und Polstermöbel

liefert ein leistungsfähiges Möbelgeschäft auf monatliche oder vierteljährliche Teilzahlungen

ohne Preisaufschlag.

Offerten unter Nr. 8858 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Sofortige Gelddarlehen

an jedermann in jeder Höhe, ev. ohne Bürgschaft, zu gesetzl. Zinsen, reell, kleine Raten rückzahlbar, ohne Vermittlungsgebühr besorgt **Goldschmidts Escomptebureau Budapest, Königsgasse Nr. 104,** eigenes Haus. **Retourmarke erbeten.** 7035a.3.2

Fahrrad,

gut erh., preisw. z. **verkaufen** 2.2

Markgrafenstr. 6, 2. St. B27476